

TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.

-Der Verein der sportlichen Vielfalt-

*Tennis Boule Badminton Aerobic Schwimmen
Basketball Tennis Turnen Kraftsport*

*Tennis Tischtennis Radsport
Handball Wandern Zumba*

Kraftsport Leichtathletik Tanz



*Beachvolleyball
Turnen Schwimmen Boule*

Zumba Aerobic Wandern

*Tischtennis Handball Tanz Kraftsport
Schwimmen Gymnastik Turnen
Basketball Beachvolleyball*

**Deine Turnerwelt
Jahresbericht 2015**

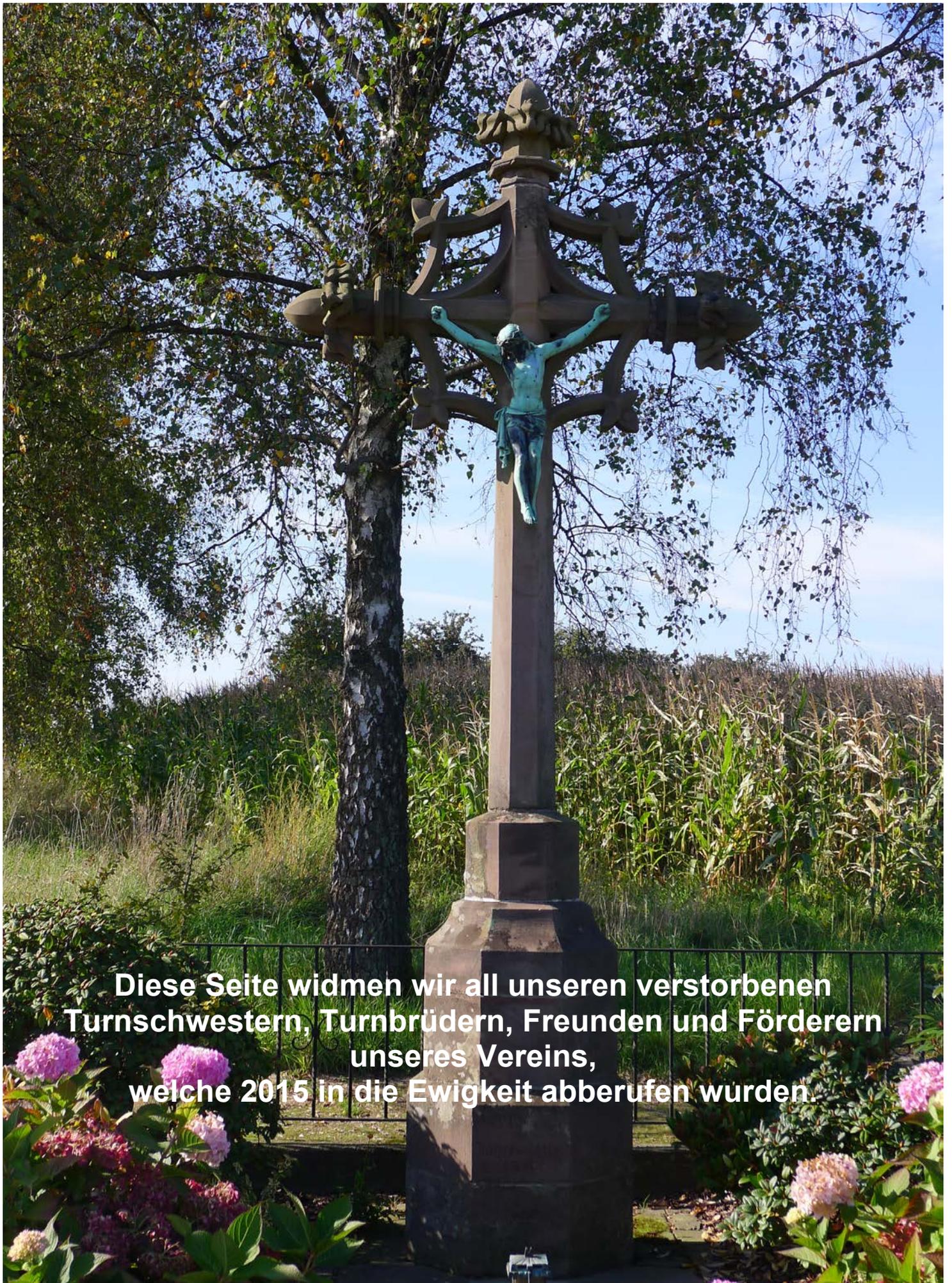
RWE Power



VORWEG GEHEN MIT GANZEM HERZEN FÜR DIE REGION!

Die Menschen in der Region liegen uns besonders am Herzen. Denn hier ist unsere Heimat. Hier leben und arbeiten wir. Darum gehört für uns auch der Dialog mit Kunden und Partnern dazu. Und wir werden weiter vorWEg gehen, um als treuer Begleiter für Sie da zu sein. www.vorweggehen.com

Totenehrung



**Diese Seite widmen wir all unseren verstorbenen
Turnschwestern, Turnbrüdern, Freunden und Förderern
unseres Vereins,
welche 2015 in die Ewigkeit abberufen wurden.**



Die Tischtenniskids sind Kreismeister 2015. Danke und Respekt dem Team!



Auch unsere Wanderer zeigen "Flagge" in 2015

Grußwort des 1. Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath



Liebe Mitglieder!

Streng genommen - so unser Ehrenmitglied und legendärer Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Vorsitzender, Hans Pelzer - habe ich im 130jährigen Vereinsbestehen in 2015 fast die Hälfte des Vereinsbestehens erreicht, begleitet auch im Jahre 2016 mit einer 55-jährigen Vorstandsarbeit.

Trotzdem, 2015 war in der Tat ein sehr schwieriges Vereinsjahr und am Jahresende sind, Gott sei Dank, viele Krisen - hoffentlich auch für ewig - erfolgreich überwunden und gemeistert worden.

Unser bewährter Kassierer, Karlheinz Müller, hatte kein Verständnis, dass ein namhafter Abteilungsleiter es kategorisch ablehnte, das vom Landessportbund NRW eingeforderte Führungszeugnis für Übungsleiter etc. vorzulegen. Der Gedanke des Landessportbundes war und ist, dass dieses Führungszeugnis ja auch zum Schutze der Übungsleiter etc. dient, weil immer wieder vermehrt Eltern glauben, Übungsleiter einer Straftat bezichtigen zu müssen, dergestalt: "Der Übungsleiter XY hat meine Tochter sexuell belästigt etc."

Wir haben in zahlreichen Sitzungen die Bedeutung dieser Forderung allen Verantwortungsträgern vorgetragen. Bei den meisten ist dies auch sofort anerkannt und umgesetzt worden.

Warum dies bei einem Abteilungsleiter und Trainer nicht ging, ist unverständlich und hat dazu geführt, dass Karlheinz Müller das Vertrauen verloren hat und den Posten des Kassierers aufgab.

Ich dachte, dass auch aufgrund einer außerordentlichen Abteilungsversammlung dieses Problem gelöst würde. In dieser Abteilungsversammlung wurde von dem Fraglichen ausdrücklich zugesichert, das Führungszeugnis unverzüglich vorzulegen, was leider nicht erfolgte, sodass dann Karlheinz zum 30.06.2015 als Kassierer ausschied.

Wir haben dann mit weiterer Unruhe im Herbst einen Nachfolger in Form von Peter Kausch auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wählen können; ein Umstand, der auch zum ersten Mal bei unserem Verein so stattgefunden hat.

Insofern danke ich aber gleichwohl Peter an dieser Stelle, dass er sich auch aufgrund der eingetretenen schwierigen Situation für dieses Amt zur Verfügung stellte und dies heute profihaft führt!

Er machte aber auch zur Bedingung, dass er das Amt des Sportwartes, welches er zu unserer vollsten Zufriedenheit betreute, nicht weiterführen könne.

Hier war es dann Helga Hermanns, die sich neben ihrem Beruf als freie Journalistin spontan bereit erklärte, dieses Amt zu übernehmen.

Auf unsere liebe Helga kamen dann weitere Baustellen zu. Plötzlich hat die Zumba-Abteilung ihre Trainerin verloren. Es war Helga, die dann kurzfristig eine neue Trainerin gefunden hat, die am 16.01.2016 erfolgreich ihre Arbeit in Huchem-Stammeln aufnehmen konnte.

Abteilungen, die sehr aktiv bei uns tätig waren, wie die Radsport- und die Jazzdance-Abteilung, verloren auch über Nacht ihre Führungen.

Die Radsportabteilung, die immerhin vor über 25 Jahren von unserem unvergessenen Josef Wirtz gegründet wurde, hat sich kurzfristig mit Hilfe der Mitglieder neu organisiert, sodass ich vertrauensvoll auch auf die RTF blicken kann.

Gleichzeitig hoffe ich, dass sich auch die Jazzdance-Abteilung, die von Cäcilia Schöten-Ketz gegründet wurde und in ihren Spitzenzeiten über 100 Mitglieder hatte, 2016 neu organisiert.

Es gibt aber auch Gutes aus 2015 zu berichten:

Lichtpunkt war u.a. die Tischtennisabteilung.

Durch den Beitritt der Tischtennisabteilung des TTC Niederzier-Ellen hat sich die Abteilung beträchtlich verstärkt und ist heute auch im Kreisgebiet Düren ein Vorzeigeverein.

Hier hat Klaus Lübben tolle Arbeit geleistet und wir haben die neuen Mitglieder aus Niederzier und Ellen offen aufgenommen.

Ein weiterer Lichtpunkt ist auch wiederum die von mir 1974 gegründete, heute expandierende Tennisabteilung.

Der Andrang in dieser Abteilung ist so stark, dass wir über den Bau des 6. Tennisplatzes nachdenken müssen. Das wird nicht so einfach sein.

Die anderen Tennisvereine im Gemeindegebiet schwächeln; ein Verein befindet sich sogar in der Auflösung.

Das aber ist für uns nicht hilfreich; es ist richtig, wie der Mitabteilungsleiter Michael Klaus mir mitteilte, dass wir unsere Mitglieder an einem Ort - und das auf unserer tollen Tennisanlage - halten müssen.

Darum sollten dann in den nächsten Wochen zumindest die Grundvoraussetzungen für die Beantragung eines 6. Platzes geschaffen werden, ein Thema, welches mit Sicherheit auf der kommenden Jahreshauptversammlung angesprochen werden muss.

Ja, das Sportjahr 2015, was ich in dem Kommentar auch dargestellt habe, war äußerst schwierig und hat auch die Vorstandsmitglieder an die Grenze ihrer Schaffenskraft gebracht.

Das erklärt ja auch, dass wir unsere Sportgala anlässlich des 130jährigen Bestehens unseres Traditionsvereins klein gehalten haben. Allen, die daran mitgewirkt haben, danke ich nochmals!

Sinn war, auch die kleinen Abteilungen einmal der Öffentlichkeit vorzustellen. Bei einigen Abteilungen hat dies positive Resonanz gebracht, indem neue Mitglieder zu uns gestoßen sind. Das ist gut so.

Am Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern und Helfern für die aufopfernde Arbeit für das Jahr 2015 bedanken.

Als Ausdruck der Anerkennung und unserer Dankbarkeit haben wir den vorgenannten Kreis zu einem "Dankeschönabend" am 28.01.2016 im Clubheim Oberzier eingeladen; das waren / sind wir ihnen schuldig.

Möge das Sportlerjahr 2016, u.a. mit der RTF und der XV. Monte Sophia, für uns alle erfolgreich sein.

Mit den besten Turnergrüßen



J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

**Leben. Entspannen.
Sport genießen.** 

So soll es für Sie bleiben.
Mit unserer Rundum-Sicherheit für ein gutes Lebensgefühl.
Fragen Sie nach unseren individuellen Tarifen für Vorsorge und Schutz.

Geschäftsstelle Jansen & Jansen OHG
Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier
Telefon 02428 4772

www.provinzial.com



Rolf Körner GmbH
 Neue Straße 14-16 • D-52382 Niederzier
 Gewerbegebiet Huchem-Stammeln
 Tel.: +(49) 2428 9419-0 • Fax: +(49) 2428 5980
 e-mail: info@rolfkoerner.de


Drahtgewebe
 Filter · Ronden


Wire Cloth
 Filter · Discs

Unternehmenshistorie

1982 Gründung der Rolf Körner GmbH als Handelsgesellschaft in Niederzier

1986 Bau des Firmengebäudes Rurbenden und Beginn der Weiterverarbeitung von Drahtgeweben

1995 Neubau des Firmensitzes Neue Straße 14 - 16

1996 Bau einer zusätzlichen Produktionshalle

1996 Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an einer tschech. Drahtweberei

2000 Übernahme der tschech. Drahtweberei

2000 Erwerb der [Drahtweberei Pausa GmbH](#)

2004 Eröffnung eines Büros in der VR China für Einkauf und Qualitätssicherung

2005 Gründung Joint Venture JADE MICRO MESH CO., LTD in China

2006 Gründung der [Rolf Koerner L.L.C.](#) in Charlotte/USA

2007 Bau einer neuen Lagerhalle mit 2300 m2

2008 Ausbau der Produktionskapazität

2013 Eröffnung einer neuen, ca. 6500 qm großen Produktionsstätte in Anping/China.



Jahreshauptversammlung beim TV1885 Huchem-Stammeln

Der Turnverein Huchem-Stammeln ehrte im Clubhaus in Oberzier auf seiner Jahreshauptversammlung langjährige Vereinsmitglieder und Sportler aus den verschiedenen Abteilungen für ihre herausragenden Leistungen. Neben den zahlreichen Kreis- und Stadtmeistern im Tennis muss man ein besonderes Jubiläum hervorheben, die 60-jährige Vereinszugehörigkeit von den Brüdern Gregor und Burkhard Maxrath. Seit 50 Jahren gehört Richard Huppert dem Verein an. Kassierer Karlheinz Müller konnte, wie auch in den Jahren zuvor, positive Zahlen vermelden. Dies ist natürlich nur möglich durch die vielen ehrenamtlichen Helfer.

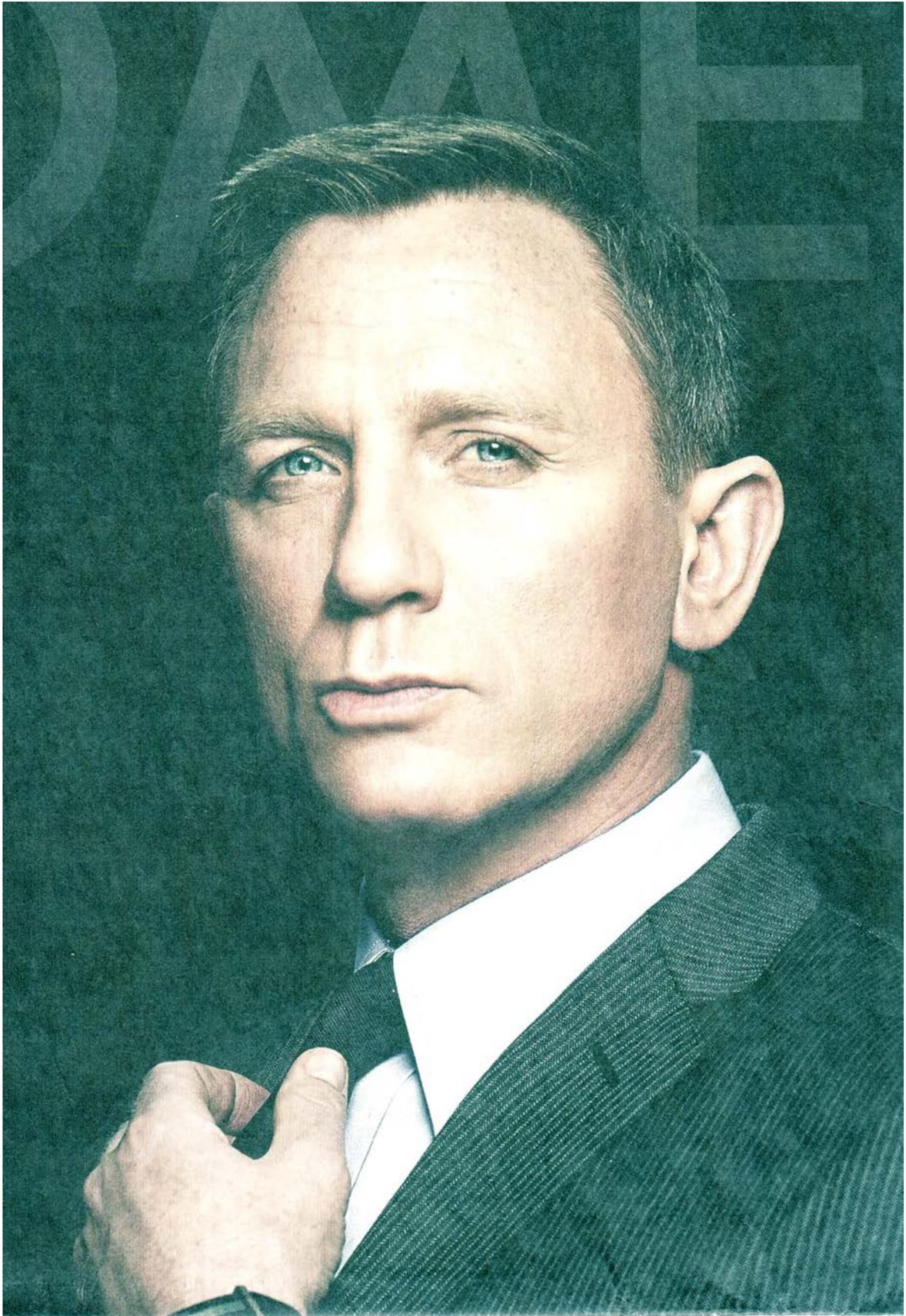
Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Nach einer Vorschau auf die anstehenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr (130 Jahre TV) beendete der Vorsitzende Gregor Maxrath die harmonische Veranstaltung.



Dank an Alfred Schnitzler und Günther Falkenberg für ihre lange Clubheimbetreuung



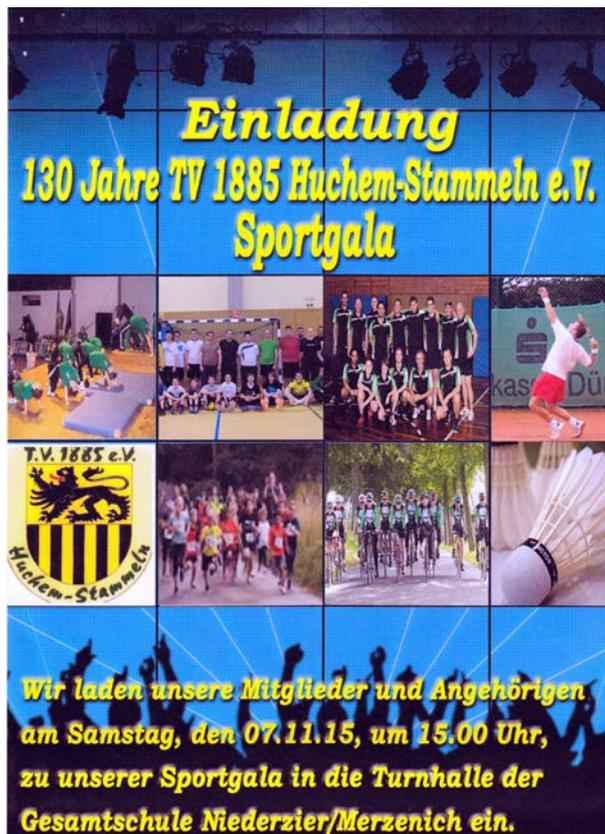
Ich weiß nicht, wo Niederzier liegt; aber ich kenne den TV 1885 Huchem-Stammeln mit seinen exzellenten Sportlern und Mitgliedern und gratuliere zum 130jährigen Bestehen.



007, ich hab' euch im Blick!

130 Jahre TV 1885 Huchem-Stammeln

Am 07.11. haben wir zur Sportgala in der Turnhalle der Gesamtschule eingeladen.



GEMEINDE NIEDERZIER

Niederzier, den 07. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.,

zum 130-jährigen Bestehen des TV Huchem-Stammeln sage ich
herzlichen Glückwunsch.

Für die Durchführung der Sportgala wünsche ich Ihnen viel Erfolg
Als Kostenbeitrag beiliegend eine Geldspende.

Mit freundlichen Grüßen


(Hermann Heuser)
Bürgermeister

Gunther Falkenberg hatte wieder ein tolles Einladungsplakat erstellt; Danke Gunther dafür! Die Gemeinde ehrte uns; Danke dafür Herr Bürgermeister Heuser.

Es galt am 07.11.2015 speziell die kleinen Abteilungen vorzustellen, die nicht im Brennpunkt unserer Aktivitäten stehen.



Tischtennis ist im Moment besonders beliebt. Trainer Klaus Lübben und den Vorstand des TV Huchem-Stammeln freut es.
Foto: Axel Buch

Der TV sieht sich gut aufgestellt

Der Turnverein Huchem-Stammeln feiert sein **130-jähriges Bestehen**

Huchem-Stammeln. Kinderturnen und Leichtathletik, Tennis, Tischtennis und Badminton, Volleyball und sogar Radsport – und das alles in nur zwei Stunden. Der TV Huchem-Stammeln nutzte sein kleines 130-jähriges Bestehen zur Präsentation seiner einzelnen Sparten. In der Sporthalle der Gesamtschule Niederzier bekamen so auch die kleineren Sportarten die Chance, sich zu präsentieren.

Erst nur für Männer

Gegründet 1885 war der TV nur ein Turnverein für Männer. Erst nach 80 Jahren öffnete sich der Verein 1965 für Frauen und die Leichtathletik. Eine weise Entscheidung, denn heute spielt Turnen nur noch in der Kinder-Früh-erziehung eine Rolle, längst haben Leichtathletik und jüngst Tennis

dem deutschen Traditionssport den Rang abgelaufen.

So stellt heute die Tennissparte mit über 300 Mitgliedern die größte Einzelsportart – nur der Breitensport, unter den neben Turnen und Leichtathletik auch Tanz und Gymnastik fallen, kann noch mehr Mitglieder begeistern. Einen Boom kann der TV auch im Bereich Tischtennis feststellen. Unter der Leitung von Klaus Lübben finden auch immer mehr junge Spieler den Weg an die Platte.

Daneben bietet der Turnverein mittlerweile ein breites Spektrum über Schwimmen, Handball, Volleyball, Badminton bis hin zu Sportarten wie Klettern oder Boule.

„Wir versuchen auch immer Neues anzubieten“, betont Vorsitzender Jan Gregor Maxrath, „allerdings ist man dabei immer sehr

von den Übungsleitern abhängig.“ So habe man vor ein paar Jahren über 50 Jugendliche mit „Parcours“ in die Sporthalle locken können, nachdem der Trainer aber absagen musste, war der Hype auch schon wieder dahin. „Momentan suchen wir beispielsweise Trainer im Schwimmen und Zumba“, wirbt Sportwartin Helga Herrmanns.

Breites Angebot

Bei konstant zwischen 1200 und 1300 Mitgliedern will der Vorsitzende aber nicht klagen: „Wir sind breit und gut aufgestellt“, ist Maxrath überzeugt. Von der Breite des Angebots überzeugten sich die Besucher in Niederzier selbst – und ließen sich vielleicht auch noch einmal für eine sportliche Aktivität begeistern. (heb)



Kinderturnen, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Badminton, Volleyball und Radsport- und das alles in zwei Stunden. Der TV Huchem-Stammeln nutzte sein kleines 130 jähriges Bestehen, um einen Teil seiner einzelnen Abteilungen in der Turnhalle der Gesamtschule Niederzier zu präsentieren. Besonders unsere Kleinsten waren mit viel Eifer bei der Sache, um den Mitgliedern, Eltern, Großeltern und Ehrengästen ihr Können zu demonstrieren. Um die Angebote auch weiter zu gewährleisten sucht der Verein Übungsleiter für Schwimmen und Kindertanz. Erfreulich ist natürlich der Anstieg der Mitgliederzahl bei Tennis und Tischtennis Wir freuen uns natürlich über jeden Neuzugang.



Gespannte Kinder warten auf ihren großen Auftritt



"Jetzt komm doch endlich..."



Mit 4 Jahren schon ein Tennisstar?



So trainieren die Volleyballer...



... und so die Tischtenniskinder



Die kleine aber feine Badmintonabteilung präsentiert sich



Zu Gast waren auch auf Einladung unserer Radsportabteilung befreundete Kunstradfahrer

(Bilder: J.G. Maxrath)

facebook.com/sparkasse.dueren

Sparkassen-Finanzgruppe

**Von Anfang bis Eigentum für Sie da.
Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.**

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

**S Sparkasse
Düren**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. Alle Infos in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-dueren.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen



PFLEGE MIT HERZ

In unserer Einrichtung bieten wir Ihnen ein Leben in der Gemeinschaft in gemütlichem Ambiente. Sie werden von unseren qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern »rundum« gut versorgt und betreut. Wir freuen uns, wenn Sie im Alter auf uns setzen.

AWO SENIORENZENTRUM NIEDERZIER:

beste Qualität und Pflegekompetenz

WIR BERATEN SIE GERNE IN ALLEN FRAGEN RUND UM DIE PFLEGE.

AWO Seniorenzentrum Niederzier/Huchem-Stammeln
Mittelstraße 22 • 52382 Niederzier • Telefon: 02428 90589-0

"Das hab' ich im Sport gelernt"

"Was hast du beim Sport gelernt?"

Manch einer, wie z.B. unsere Mitglieder, mag darauf Antworten geben wie: "Laufen, Turnen, Tischtennis, Tennis, Volleyball, Handball, Tanzen..."

Doch da ist noch viel mehr!

Längst ist klar, dass nicht nur u.a. in der Schule für das Leben gelernt wird, sondern wie von selbst auch im Alltag, in der Familie, in der Freizeit und vor allem beim Sport.

Teamgeist, Lebensfreude, Selbstbewusstsein etc. - das alles und noch viel mehr lernt man beim Sport

mit seinen flächendeckend vorhandenen Vereinen, so der LSB in NRW.

Dort finden täglich Bildung für sämtliche Altersklassen statt. So wird in jeder Trainingseinheit, jeder Übungsstunde und bei allen Wettkämpfen wertvolle Bildungsarbeit geleistet.

Respekt, Teamgeist, Toleranz, Lebensfreude, Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl oder Durchhaltevermögen und vieles mehr; solche prägenden Eigenschaften werden eben nicht nur in der Schule vermittelt. Die größten Träger non-formaler Bildung sind und bleiben unsere Sportvereine, so auch bei uns im TV 1885 Huchem-Stammeln mit seinen umfassenden Angeboten.

Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage kann wie folgt beantwortet werden:

"Das habe ich im Sport gelernt!"



"Wir brauchen mal wieder ein paar Anregungen..."

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Aerobic/Step-Aerobic

Von Susanne Weid

Wir lassen die Seele baumeln!

Nach einem langen Tag haben wir die Wahl: eine Kuschelcouch nebst TV oder sich mit toller Musik durch wunderbare Sportstunden tragen lassen.

In unseren Montagsstunden starten wir mit einem Warm Up und erarbeiten dann eine kleine Choreographie, um hier das Herz- Kreislaufsystem in Wallung zu bekommen. Im zweiten Teil unseres Abends stylen wir unseren body mit (z.B. Swingstick, Gymnastikball, Fausthanteln) oder ohne Hilfsmittel. Mal wird komplett durchgestylt, mal legen wir Schwerpunkte auf einzelne Muskelpartien.

Am Donnerstag begegnen wir dann dem Step. Auch hier beginnen wir mit einem Warm Up und alsbald folgt dann eine Choreographie. Arm- und Beinbewegungen werden zusammengefügt- immer unterschiedlich- und alles gipfelt in einem Finale. Wir schieben auch schon mal ein Bodystyling ein – entweder anschließend nach dem Cardio-Teil und Cool-Down oder integriert als Intervall, d. h. abwechselnd – Herz-Kreislaufsystem (Cardio-Teil) / Muskeltraining. Das wunderbare an diesem Sport ist die Möglichkeit der Variation. Die Intensität kann gesteuert werden: Musikgeschwindigkeiten ändern sich, Elemente werden im high- oder low-impact ausgeführt, mehr Armarbeit steht im Vordergrund, Drehelemente werden eingeflochten, Wiederholungen werden erhöht, etc.

Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass alle dem Ablauf der Stunden folgen können und niemand überfordert wird. Jeder soll schließlich richtig Spaß haben.

Mit der entsprechenden Musik wird man durch die Stunde getragen. Auch hier wird großer Wert auf Abwechslung gelegt. Da gibt es so manche sampler, die besonders gut ankommen, sei es ein aktueller Tophit oder Musikerinnerungen aus der „Sturm- und Drangzeit, oder, oder oder.....

Ich freue mich riesig über jedes neue Mitglied. Habe ich Euer Interesse geweckt?

Unsere Gruppen könnten noch Verstärkung gebrauchen.

Wir sehen uns dann Montagabend um 20.00 Uhr in der Turnhalle der KGS Huchem-Stammeln oder am Donnerstagabend um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Ellen.



Was mach ich hier bloß?



"Wenn du Mitglied bei uns wärst, wüsstest du, wo unsere Sportstätten - wie u.a. die Schwimmhalle (Grundschule) in Huchem-Stammeln - sind."



Abteilung Schwimmen „Wassergewöhnung“ Von Sylvia Hemsing

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der ersten Jahreshälfte – uns gingen die Helfer aus – konnte ich unter Mithilfe von unserer Sportwartin Helga Hermanns nach den Sommerferien mit zwei neuen Helferinnen und einer neuen Praktikantin neu durchstarten. Schnell gab es für den Mittwoch wieder zwei Gruppen.

Im September habe ich dann den Dienstagskurs „Schwimmen bis zum Seepferdchen“ kommissarisch übernommen, da die langjährige Übungsleiterin Yvonne Sonnek nicht mehr zur Verfügung stand.

Zum neuen Jahr starten wir nun mit 3 Gruppen von insgesamt ca. 28 Kindern.

Ich bedanke mich bei meinen Helferinnen und der Praktikantin für ihren tollen Einsatz im Jahr 2015.



Wassergymnastik Von Natascha Zeyen

Ich komme ursprünglich aus Sankt Petersburg (RUS), lebe seit dem Jahr 2000 in Düren und arbeite seit 16 Jahren als Trainerin im Bereich Aerobic, Rücken- und Wassergymnastik.

Da heute keiner mehr am Alltags-Stress vorbei kommt, gehört "Fitness" zum Leben wie die Grundbedürfnisse wie z.B. essen und schlafen. Wer sich fit hält, seinen Körper bewusst pflegt und aktiv lebt mit Sport und Bewegung, der ist "in", denn er kann mithalten mit den Anforderungen des täglichen Lebens.



Viele Menschen leiden heutzutage unter Bewegungsmangel. Dies hat oftmals eine Abnahme der Muskulatur und eine Schwächung des Herz-Kreislauf-Systems zur Folge.

Wasser ist ein Element, welches bei vielen Menschen angenehme Assoziationen auslöst. Viele haben diese positive Erfahrung schon beim Schwimmen oder beim Spielen im Wasser gemacht.

Eine wichtige Rolle spielt das Wasser durch seinen Auftrieb, wodurch viele Bewegungen leichter fallen. Somit bietet das Wasser ideale Bedingungen, um dem Körper rundum etwas Gutes zu tun, denn es kommen viele positive Effekte zum Tragen.

Wir machen viele Übungen mit und ohne Geräte, z.B. Training der Stemm- u. Gefäßmuskulatur, Entlastung der Gelenke, Kräftigung des Halte- und Stützapparates. Kurz: Förderung der Beweglichkeit.

Wir spielen viel, weil das jung hält, und jeder ältere Mensch hat noch Freude am Spiel; in diesem Fall: Bewegungsspiele. Dabei wird bei uns viel gelacht und sogar gesungen und manche Anstrengung wird so problemlos bewältigt.

Freude erleben - Freude haben verbessert die Lebensqualität.

Sie wollen Körper und Geist etwas Gutes tun, dann entdecken auch Sie unseren Verein. Besuchen Sie unverbindlich einmal unsere Kurse; lernen Sie unsere Gruppen kennen und entscheiden Sie danach was für Sie passend ist.

Wir würden uns freuen, Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen - also bis bald.

Ihre Natascha



Kommentar:

2015 ein "annus horribiles* im Sport

(* ein schreckliches Jahr)

Nicht nur in der Weltpolitik mit den zahlreichen Krisenthemen wie IS-Terror in Syrien, den beiden unbegreiflichen Attentaten des IS in Paris, der Flüchtlingswelle, die Europa erreicht hat; auch im Sport wurden viele weltbeherrschende Sportverbände entlarvt und korrupte Verbände mit ihren Vorständen, nebst den hochbedenklichen durch offensichtliche Korruption verschafften Austragungsorten im Fußball, Handball etc. der Fifa, UEFA, LA-Weltverband, die Olympia Mannschaften aus Russland, die "Zerstörung des Sommermärchens 2006" beim DFB demaskiert.

Die Rücktrittswelle, ja die, die aus ihren Ämtern gefeuert und zur Wiederwahl mit riesigem Aufwand - wie Fifa, UEFA, LA-Weltverband und DFB - nicht zugelassen wurden, haben nachhaltige Auswirkungen gezeigt, wie die erneute Ablehnung der gefragten Bürger. Nicht nur, dass die Kandidatur der Stadt München für die Olympischen Winterspiele durch die Bürger von München und Garmisch-Partenkirchen abgelehnt wurde; auch Hamburg musste auf dem Höhepunkt der sportlichen Korruptionskrisen seine erstklassige Bewerbung für die Olympiade 2024 durch das klare negative Bürgervotum aufgeben. Unsere Bevölkerung zeigt Korruption und negativen Prestigeobjekten schonungslos die "rote Karte"!

Wie im Großen, so auch im Kleinen.

Unser Dachverband, der Rheinische Turnerbund, RTB, musste nach einer 3jährigen "Schlammschlacht" seinen Vorstand, der u.a. durch Vorstandsrücktritte vorher schon dezimiert wurde, im Herbst 2015 einen neuen Präsidenten und zwei weitere Vizepräsidenten (FA/Breitensport) wählen; auch hier waren bestimmte Personen dafür verantwortlich, die selbst von ihnen vorgeschlagenen Kandidaten quasi persönlich zu "vernichten". Als Vorsitzender des RTB-Wahlausschusses war das für mich nicht verkraftbar / hinnehmbar! Zumindest hat der Neustart ab November 2015 geklappt.

Auch beim TV war 2015 im Jubiläumsjahr (130) nicht krisenfrei. Größter Problem-
posten war die über 40 Jahre bestehende Handballabteilung.

Es war einfach unbegreiflich, dass der Abteilungsleiter und ein Trainer sich weigerte, das von allen Übungsleitern und zu ihrem eigenen Schutz erbetene polizeiliche Führungszeugnis dem geschäftsführenden Vorstand vertraulich vorzulegen.

Der LSB/NRW hat alle Sportvereine aufgefordert, von ihren Trainern bzw. Übungsleitern, auch zum eigenen Schutz dieser Personen, das polizeiliche Führungszeugnis einzufordern. Alle unsere Übungsleiter, mit zwei Ausnahmen, haben dem zugestimmt; die Folge war die wohl angedachte kalkulierte Vernichtung der seit über 40 Jahren bestehenden Abteilung. Mit großer Anstrengung des geschäftsführenden Vorstandes wurde diese Existenzkrise gemeistert. Mit Sven Geuenich wurde die Abteilung restrukturiert.

Mehr als ärgerlich - schlicht im Stich gelassen - war und ist die Auflösung der Jazzedance-Abteilung.

Erfreulich dagegen, dass die ebenfalls kurzfristig von der Trainerin im Stich gelassene große Zumba-Abteilung ihren Sportbetrieb im Januar 2016 wieder erfolgreich aufnehmen konnte.

Am Jahresende war es dann Fred Oellers, der die Verantwortung für die Rad-sportabteilung und den Posten des 2. stellvertretenden Vorsitzenden niederlegte. Auch hier ein schmerzhafter Verlust, der noch durch seinen Vereinsaustritt verstärkt wurde. Aber auch hier konnte schnell ein neuer Vorstand etabliert werden. Respekt, ihr Radsportler!

Hoffen wir, dass die RTF 2016 von dem neuen Führungsteam organisiert werden kann.

Toll, dass die kleinen Abteilungen wie Badminton, Boule, Volleyball und Kraftsport u.a. durch die Sportgala vom November 2015 großen Zulauf haben; die Abteilungen haben sich verdoppelt!

Mag das Sportjahr 2016 besser laufen!

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender



Karolinger-Apotheke
Huchem-Stammeln

Gute Marken und Designer
für sooo wenig Geld



outlet



Rurbenden 36 • 52382 Huchem-Stammeln • direkt an der A4 Ausfahrt Düren ↗ Jülich

Mo - Fr 10-19 Uhr • Sa 10-18 Uhr • Kostenlos PARKEN • www.krause-outlet.de

Handball

Von Sven Geuenich

Das Jahr 2015 war für die Handballabteilung sehr durchwachsen. Zu Beginn der Saison 2014/2015 wurde noch mit zwei Herrenmannschaften in der 3. Kreisklasse und einer männlichen Jugendmannschaft gestartet. Doch dieser Schuss ging leider nach hinten los. Unabhängig vom sportlichen Erfolg der einen und dem sportlichen Misserfolg der anderen Herrenmannschaft, dezimierte sich die Zahl der Mitspieler leider stetig.

Gründe hierfür waren neben dem üblichen Verletzungspech oder beruflichen Verhinderungen, zunehmend auch Probleme der Einstellung der Spieler den anderen Mitspielern oder dem Trainer gegenüber. Viele haben sich in der laufenden Saison einfach nicht mehr blicken lassen und teils bei anderen Vereinen angeheuert. Auch der Abteilungsleiter war nicht immer schuldlos.

So musste letztlich die 2. Herrenmannschaft zurückgezogen werden. Das andere Team lag nach Saisonende trotz alledem auf einem Aufstiegsplatz in die 2. Kreisklasse und die Mehrzahl der noch vorhandenen Spieler, samt Trainer, wollte diesen Weg weitergehen.

Die männliche Jugend zeigte in der Saison 2014/2015 eine gute Leistung. Sieg und Niederlage hielten sich die Waage. Ein guter Platz im Mittelfeld war das Ergebnis. Sie werden die Zukunft der Abteilung positiv beeinflussen können, wenn sie am Ball und dem Verein treu bleiben.

Eine Mädchenmannschaft hatte es leider letztlich nicht in den Spielbetrieb geschafft und musste somit im Trainingsbetrieb verweilen.

Alles sah nach einer stabilen Saison 2015/2016 aus. Doch kurz nachdem diese startete, legte der Abteilungsleiter und Trainer Volkhard Decker sein Amt nieder. Spieler der Herrenmannschaft, die den Aufstieg bejahten, verließen den Verein. Die übriggebliebenen Spieler, der harte verlässliche Kern, stand nun vor dieser schweren Situation. Wie soll es weiter gehen? Es hagelte überwiegend herbe Niederlagen mit bis zu 20 Toren Unterschied. Das Zurückziehen der nun gemeldeten Herrenmannschaft und der männlichen B-Jugendmannschaft wurde zur Debatte gebracht. Dies wäre der Schließung der kompletten Abteilung gleich gekommen.

Die Meldung der Mädchenmannschaft für den Spielbetrieb war ebenfalls nicht durchdacht. Sie mussten ohne Einsatz zurückgezogen werden und auch der Trainingsbetrieb musste aufgrund von Personalmangel eingestellt werden.

Alle noch Spielwilligen und der Vorstand besprachen die Situation und somit wurde ein Rettungsversuch unternommen, welcher sich wie folgt darstellt:

Der unmittelbar nach dem Rücktritt des alten Abteilungsleiters ordentlich gewählte neue Abteilungsleiter Sven Geuenich versucht den Fortbestand der Abteilung zu gewähren.

Als Trainer der Herrenmannschaft stellte sich Herbert Schmitz zur Verfügung und er macht seine Sache mehr als gut. Mit Horst Slabik hat sich das Handballurgestein der Abteilung dazu bereit erklärt zu helfen, wenn Not am Mann ist. Auch er gibt sein Bestes bei der Anwerbung neuer Spieler und der Betreuung der Mannschaften. Stefan Niederklapfer leistet einen enormen Beitrag als Schiedsrichter im Namen des Vereins. Sein Bruder Sascha Niederklapfer steht als Zeitnehmer zur Verfügung. Die männliche Jugend wird von Tim Decker betreut und trainiert.

Zum aktuellen Saisonverlauf 2015/2016 ist zu sagen, dass er bei den Herren sportlich nicht sehr erfolgreich verlaufen ist. Jedoch werden die leider überwiegenden Niederlagen mit positiver Moral hingenommen, sodass man trotzdem gut gelaunt in die nächsten Spiele geht. Ein Abstieg wird sich wohl nicht vermeiden lassen, aber das Zwischenmenschliche hält die Mannschaft zusammen.

Die Jugend hat ebenfalls ein quantitatives Problem. Man muss sagen, dass sich die Jungs in Ihrer Klasse beweisen können. Viele von ihnen dürften im nächsten Jahr mit einer Doppelspielberechtigung in beiden Klassen agieren. Vorausgesetzt der Wille ist vorhanden und sie sind körperlich dazu bereit, würden sie dadurch zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes beitragen. Außerdem begegnen wir neuen Gesichtern immer mit großer Freude.

Die Handballabteilung sieht somit einer noch ungewissen Zukunft entgegen. Alle hoffen, dass sie sich in eine positive Richtung bewegen wird.



Foto Jugendmannschaft 2015 (v.l.n.r.): Sven Kurth, Niklas Duwe, Markus Hempel, Maximilian Quade, Tobias Oltmanns, Lars Esser und Alexander Heidel



Foto Herrenmannschaft 2015 (v.l.n.r.):

Alfred Wimmer, Peter Merx, Alexander Sel, Felix Bucker, Julian Rey und Horst Slabik (obere Reihe)
 Sven Geuenich, Andreas Sel, Marius Miebach, Philip Ritz und Stefan Niederklapfer (untere Reihe)
 Andreas Marx und Herbert Schmitz (oben rechts)

KFZ-Meisterbetrieb

Manfred Krahe

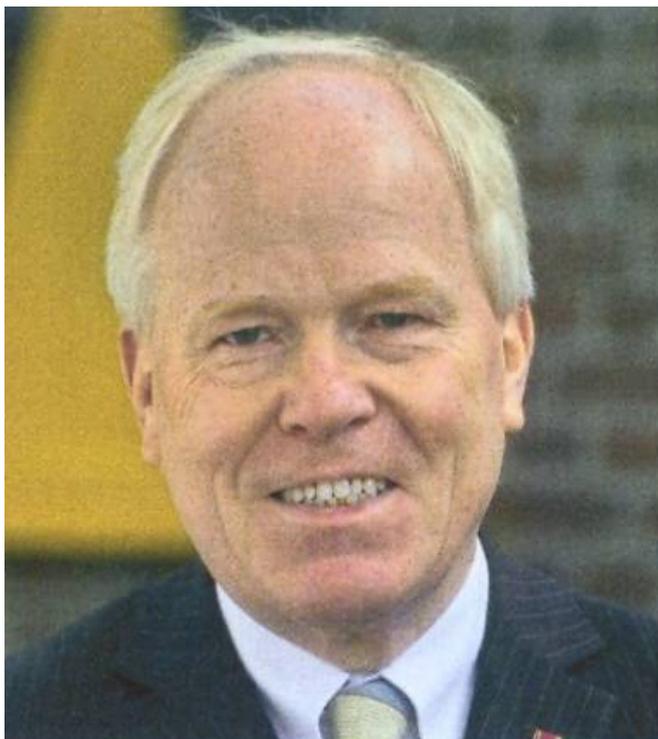
GARTENGERÄTE

Verkauf - Reparatur
 Inspektion - Schleifen

- Rasenmäher aller Marken
- Gartengeräte aller Art
- Motorsägen

www.mkrahe.de

Große Forststr. 163 ▪ 52382 Niederzier-Hambach ▪ Tel.: 0 24 28/90 10 94



Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeitsrecht

Familienrecht

Miet-, Erbschaftsrecht

Verkehrsrecht

JEAN GREGOR MAXRATH

PIA MAXRATH

Rechtsanwälte

Wilhelmstr. 24 • 53111 Bonn • Tel. 0228 655100 • Fax 637845

Privat: Niederzier • Hochheimstraße 39 • Telefon 02428 3568

E-Mail: maxrath@maxrath.de • Internet: <http://www.maxrath.de>

TRANSMAX

Container-Service

Inh.: Burckhardt Maxrath

52382 Niederzier, Hochheimstraße 39-41
Tel. 0 24 28 / 66 86 od. 35 68

Rückengymnastik -gemischte Gruppe- Von Klara Reisen

Dieses Jahr mal wieder ein paar Verse:

Man glaubt es kaum, aber es ist wahr,
unsere Gruppe besteht schon 42 Jahr.

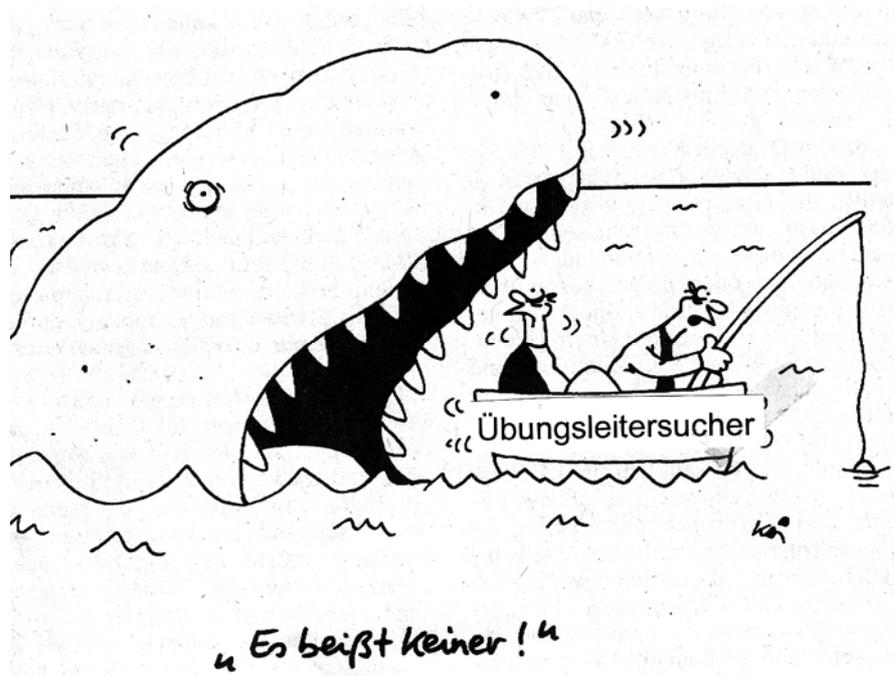
Viele sind gegangen und gekommen,
einige haben schon mit der Gruppe begonnen.

Drum kennt man sich schon viele Jahre,
es wachsen auch schon graue Haare.

Trotzdem fällt es uns nicht schwer,
wir machen weiter wie bisher.

Wo: Niederzier, Turnhalle am Weihberg/Sportplatz.
Wann: Donnerstag ab 19.30 bis 21.00 Uhr.
Telefon: 02428-803694 Klara Reisen





BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Optik

Inglisperger

Andreas Inglisperger
staatl. anerkannter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Könstraße 4, 52428 Jülich
Telefon 02461-7692
Telefax 02461-58612
www.optik-inglisperger.de
info@optik-inglisperger.de

„Petanque“ auch „Boule“ genannt im Jahre 2015 beim TV Huchem-Stammeln 1885 e.V.

Von Karlheinz Müller

Nach der Winterpause haben wir je nach Wetter mit den Spielern die Anfangszeiten für unsere Spiele abgestimmt. Die Tage bis in den Dezember haben wir nutzen können, aber ohne Flutlicht wollten wir das.

Spieltage sind der Freitag ab 16:00 Uhr, nach der Zeitumstellung 15:00 Uhr und nach Absprache.

Boule ist ein Spiel das schnell fasziniert; man spielt es an der frischen Luft mit Freunden. Die Regeln sind einfach; man kann gleich mitspielen und auch Erfolge haben.

Zum Spielbeginn werden die Mannschaften durch auslosen bestimmt; danach wird die beginnende Mannschaft für den Wurf der Holzkugel, auch „Sau“ genannt, ausgewählt. Im Verlauf des Spiels ist das Ziel, die Kugeln nahe an der Sau zu platzieren. Die Gegenspieler sind bestrebt, die Kugeln oder die Sau durch gezielte Würfe zu platzieren, dass sie die Punkte erhalten. Nicht selten werden die Abstände der Kugeln zur Sau ausgemessen, um den Sieger ermitteln zu können. Wer im Spiel 13 Punkte erreicht hat, ein Spiel gewonnen. Werden die Spieler sich bei der Auswertung einig? Oder wird gemessen?



Karlheinz Müller, Abteilungsleiter

Ursula Wolf auf Platz 1 der Scan & Bike-Rangliste

RadSPORTbezirk Aachen ehrt seine besten Radtourfahrer. TV HuChem-Stammeln in der Mannschaftswertung klar vorn.

Daubenrath. Einige Neuerungen gab es im vergangenen Jahr für die Radtourfahrer im RadSPORTbezirk Aachen. So wurden die Altersklassen der Damen und Herren bis 54 und ab 55 Jahren gestrafft, und auch die Versichertenklassen fielen im Rahmen der Inklusion gänzlich weg. Doch 18 Fahrten waren notwendig, um sich für die Einzelwertungen des Bezirks zu qualifizieren. Dazu wurden im vergangenen Jahr insgesamt 12 RTF-Veranstaltungen angeboten sowie 19 Permanente.

Berücksichtigung fanden außerdem die Rad-Tourenfahrten, die vom BDR ausgerichtet und gefahren wurden als auch die 40 Permanente. Für die Mannschaftswertungen wurde die Zahl der gefahrenen Veranstaltungen der Teammitglieder hinzugezogen. Über all dies informierte noch einmal der Fachwart des RadSPORTbezirks Aachen, Fred Oellers, bei der traditionellen Siegerehrung im Daubenrath Schützenhaus. Er hieß die zahlreichen RadSPORTfreunde willkommen und zeichnete die erfolgreiche Fahrer und Fahrerinnen aus.

Wertungen über den RadSPORTbezirk Aachen hinaus: Einzelwertung Rangliste Scan & Bike deutschlandweit: Herren: 4. Gerd Mischke RSC Wellendorf, 181 Punkte; 9. Hubert Wolf, TV HuChem-Stammeln, 149 Punkte. Damen: 1. Ursula Wolf, TV HuChem-Stammeln, 154 Punkte; 6. Michaela Oesterheld, Schwalbe Eilendorf, 93 Punkte; 9. Brigitte Goebbels, TV HuChem-Stammeln, 75 Punkte; 10. Marianne Contzen, Schwalbe Eilendorf, 67 Punkte. Einzelwertung Rangliste Scan & Bike mit Permanente deutschlandweit: Herren: 2. Gerd Mischke, RSC Wellendorf, 258 Punkte; 5. Hubert Wolf, TV HuChem-Stammeln, 220 Punkte; 7. Jo Heinen, TV HuChem-Stammeln 193 Punkte.

Damen: 1. Ursula Wolf, TV HuChem-Stammeln, 227 Punkte; 4. Brigitte Goebbels, TV HuChem-Stammeln, 131 Punkte; 6. Marianne Contzen, Schwalbe Eilendorf, 99 Punkte; 9. Michaela Oesterheld, Schwalbe Eilendorf, 93 Punkte.

Teamwertung NRW Scan & Bike Über 55M: 4. Schwalbe Eilendorf, 193 Punkte.

Unter 55M: 2. TV HuChem-Stammeln, 244 Punkte; 3. Schwalbe Eilendorf, 149 Punkte.

Unter 55w: 22. TV HuChem-Stammeln, 77 Punkte. Serienfahrer beim Radmarathon Challenge NRW: Michaela Oesterheld, Schwalbe Eilendorf, 7 von 8 Marathons, Frank Oesterheld Schwalbe Eilendorf, 7 von 8 Marathons.

BundesradSPORTtreffen in Boltenhagen: 3. Platz, Schwalbe Eilendorf, 36 Teilnehmer und 17 520 Km damit wurde Schwalbe Eilendorf bester Verein in NRW.



Der RadSPORTbezirk Aachen ehrt die Siegerinnen und Sieger des Sportjahres 2015.

Foto: Krol

Bezirkwertung 2015: Jungen U19: Kevin Peters, RTC Jülich, 15 Punkte.

Herren U54: 1. Frank Oesterheld, Schwalbe Eilendorf, 241 Punkte; 2. Ulrich Goebbels, TV HuChem-Stammeln 213 Punkte; 3. Alfred Schnitzler TV HuChem Stammeln 96 Punkte, 4. Denys Benjamin Alt Schwalbe Eilendorf 75 Punkte.

Damen U54: 1. Michaela Oesterheld Schwalbe Eilendorf 225 Punkte, 2. Brigitte Goebbels, TV HuChem-Stammeln, 202 Punkte.

Herren Ü55: 1. Gerd Mischke, RSC Wellendorf, 309 Punkte; 2. Hubert Wolf, TV HuChem-Stammeln,

282 Punkte; 3. Michael Landgraf, TV HuChem-Stammeln, 251 Punkte.

Damen Ü55: 1. Uschi Wolf TV HuChem-Stammeln, 287 Punkte; 2. Marianne Contzen, Schwalbe Eilendorf, 155 Punkte; 3. Gerda Reisen, RSC Jülich, 100 Punkte.

Der Wanderpokal der Sparkasse Aachen ging an: Schüler und männliche Jugend: Kevin Peters RTC Jülich; Damen: Uschi Wolf, TV HuChem-Stammeln; Herren: Gerd Mischke, RSC Wellendorf.

Top 60-Rangliste Männer: 1. Ulrich Goebbels, TV HuChem-Stammeln; 2. Gerd Mischke, RSC Wellendorf; 3. Fred Oellers, TV Hu-

chem-Stammeln.

Damen Top 33-Rangliste: 1. Monika Fähnrich, TV HuChem-Stammeln; 2. Michaela Oesterheld, Schwalbe Eilendorf; 3. Brigitte Goebbels, TV HuChem-Stammeln.

Mannschaftswertung Herren: 1. TV HuChem-Stammeln, 434 Fahrten; 2. RSC Wellendorf, 209 Fahrten; 3. RC Herzogenrath-Noppenberg, 140 Fahrten.

Damen: 1. TV HuChem-Stammeln, 224 Fahrten; 2. RC Herzogenrath-Noppenberg, 72 Fahrten.

Gemischt: 1. Schwalbe Eilendorf, 346 Fahrten; 2. RSC Jülich, 219 Fahrten.

Radsportabteilung des TV Huchem-Stammeln ehrt seine Besten.

Am 28. Februar 2015 feierte die Radsportabteilung im Clubheim des Turnvereins sein Radsportfest mit der Siegerehrung der Besten der Saison 2014.

Bei den Damen siegte Uschi Wolf vor Biggi Göbbels und Monika Fähnrich.

Bei den Herren konnte sich Mike Landgraf vor Hubert Wolf und Ulrich Göbbels durchsetzen.

Mike Landgraf errang auch zum dritten Mal in Folge den Titel des Bezirksmeisters im Radsportbezirk Aachen und darf den Wanderpokal der Sparkasse Aachen nun für immer in seiner Vitrine stehen lassen.



In der erstmals auf Landesebene durchgeführten scan&bike Rangliste konnte sich Mike Landgraf als Erster bei den Herren sowie Monika Fähnrich als erste und Uschi Wolf als Zweite bei den Damen platzieren.

Zu den weiteren Erfolgen zählt die Radsportabteilung auch die zum wiederholten Mal errungenen Mannschaftstitel bei den Damen u. Herren im Radsportbezirk Aachen.



Neben den erfolgreichen Radsportlern wurden hier auch die fleißigsten Helfer, ohne die es nicht möglich wäre eine Radsportveranstaltung durchzuführen, mit einer Erinnerungsmedaille geehrt.

Diese Erfolge wurden bei einem leckeren Essen gefeiert. Allen erfolgreichen Radsportler gilt unser Glückwunsch.

Tolle Radportveranstaltung beim TV-Huchem-Stammeln

Wieder gab es nur positive Rückmeldungen der 260 Teilnehmer bei unserer RTF am 13. Juni.

Trotz des anfänglichen Regens, leider genau zur Startzeit, fanden sich sehr viele Radsportfreunde in der Gesamtschule in Oberzier am Weiherhof ein. Die anspruchsvolle Strecke durch die Rureifel ist weit über unsere Kreisgrenzen gefürchtet, aber auch beliebt. So starteten nicht nur Fahrer aus Krefeld, Düsseldorf, Köln, Mayen, Aachen und dem benachbarten Ausland, auch zwei Sportfreunde aus dem Allgäu radelten mit Begeisterung die Berge der Eifel hoch. Auch die vorzügliche Bewirtung der Teilnehmer braucht keinen Vergleich mit den großen Radsportvereinen im Bezirk zu scheuen. Hier möchten wir an dieser Stelle uns noch einmal bedanken für die zahlreichen Helfer und Kuchenspenden, die wie immer auch von den verschiedensten Abteilungen des Turnvereins gekommen waren. Nur so bleibt diese schöne Veranstaltung neben dem Monte-Sophia Lauf der Leichtathleten das Aushängeschild des Vereins.



RADSPORTABTEILUNG 2016

Von Alfred Schnitzler

TV Pressewart

Wir Radsportler hatten 2015 ein sehr erfolgreiches, aber leider zum Ende ein turbulentes Jahr.

Die Radtouristikfahrer (RTF) knüpften an die Erfolge der letzten Jahre nahtlos an. So wurde Uschi Wolf, mit großem Abstand zur Zweitplatzierten, Siegerin im Radsportverband Aachen.

Bei den Herren belegte Hubert Wolf den zweiten Platz. Sehr erfreulich ist natürlich, dass unsere Herren- und Damenmannschaften wieder die Bezirksmeisterschaft erringen konnten.

Leider haben einige Radsportler altersbedingt unsere Abteilung verlassen, sodass es im Jahr 2016 schwer werden wird, die Erfolge der letzten Jahre zu wiederholen.

Da ist natürlich an erster Stelle unser langjähriger Abteilungsleiter Fred Oellers zu nennen. Fred war die Seele der Abteilung und wird wohl nicht so schnell ersetzt werden können. Aber nach dem Motto „the show must go on“ haben sich einige Radsportler bereit erklärt, die Abteilung zu führen. Neuer Abteilungsleiter ist nun Carsten Liehr; er wird unterstützt von Hubert Wolf und Alfred Schnitzler.



**Vereinswertung 2015 TV Huchem - Stammeln
Radsportabteilung**

Name	Punkte	KM	Fahrten	Platz	Status
Mädchen					
Jungen					
Frauen					
Uschi Wolf	287	9621	98	1	Gold +
Biggi Goebbels	202	6371	72	2	Gold +
Monika Fähnrich	93	2685	28	3	Silber
Gertrud Bär	79	2024	26	4	Silber
Uschi Reinartz	49	1583	15	5	Bronze
Männer					
Hubert Wolf	282	9426	97	1	Gold +
Mike Landgraf	251	8302	81	2	Gold +
Jo Heinen	248	8231	85	3	Gold +
Ulrich Goebbels	213	6746	75	4	Gold +
Johann Eilers	173	6351	48	5	Gold
Hartmut Bönsch	149	4585	48	6	Gold
Johann Eilers	125	4381	34	7	Silber
Alfred Schnitzler	96	2791	30	8	Silber
Fred Oellers	92	2646	28	9	Silber
Kalle Reinartz	69	2302	21	10	Bronze
Stephan Polachowski					Erinnerung



Akdeniz GmbH Kfz Reparaturwerkstatt

Akdeniz GmbH

Ansprechpartner: Alaaddin Akdeniz
Forstweg 19
52382 Niederzier

Telefon: 02428 5497
Telefax: 02428 904250

Öffnungszeiten Montag - Samstag 08:00-19:00 Uhr

Notdienst Samstag 08:00-15:00 Uhr (unter der Rufnummer: 024285497)

Herbstwandertag am 11.10.2015 zum Altenberger Dom



Jahresbericht 2015 Tischtennis Von Klaus Lübben Abteilungsleiter

Freitag, den 09.01.2015 war der 1. Spieltag der Rückrunde für die Herrenmannschaften. Die Erste spielt mit Ugor Dimirci, Wilfried Esser, Manuel Varona, Klaus Lübben, Markus Dohmen und Jörg Roß an. Mit guten Leistungen wurde der Abstieg verhindert. An Position 6 stehend wurde die Saison beendet. Für die Zweite mit Andreas Jörger, Dirk Birx, Benedikt Biesemeier, Marco Todde, Sven Geuenich, Norbert Schudlek und Benjamin Dohmen war die 1.Kreisklasse eine Klasse zu hoch, sie wurden leider Letzter, das bedeutet Abstieg. **Was das Schicksal auflegt, muss der Mensch ertragen, es hilft nichts gegen Wind und Flut zu schlagen.**

Die Jungenmannschaft machte es besser, sie wurden in der Kreisliga Erste und steigen in die Bezirksklasse auf. Mit Marvin Paar, Fabian Servatius, Igor Spitschak und Sven Scheu (er kann noch als Schüler spielen) haben wir vier Freunde, die mit Freude und Siegeswillen unseren Verein würdig vertreten. Herzlichen Glückwunsch zu der guten Leistung. Jörg Roß betreut die Jungen; ohne sein engagiertes Training wären sie noch nicht so weit, DANKE!

Unsere Schüler haben sich gut verkauft. Die Erste mit Tobias Kampes, Timo Kampes, Falk Richarz, Philipp Junkind (leider spielte er nur vier Mal mit) und Simon Dohmen, der Philipp gut vertrat, erreichten sie den vierten Platz. Sie traten in der Schüler 1. Kreisklasse an.

In der Aufbauklasse spielten Simon Dohmen, Jan Schudlek und ein neuer Spieler Jannik Grunwald. Sie konnten sich auf den 3. Platz spielen. Herzlichen Glückwunsch und Danke an alle die in der Saison 14/15 den T.V. 1885 Huchem-Stammeln, in den Ligen positiv vertreten. **Freude wird jedes Mal dein Abendbrot sein, wenn du den Tag nützlich zugebracht hast.**

Wenn die Saison zu Ende ist, beginnen die Vorbereitungen für die neue. Ab dem 1.7.2015 gibt es keine Tischtennisabteilung beim TTC Niederzier Ellen mehr. Elf Herren haben sich bei uns angemeldet und ermöglichen mehr und bessere Mannschaften, Danke. Dadurch melden wir in der Saison 15/16 vier Herren-, zwei Jungen- und zwei Schüler-Mannschaften.

Die 1. Herren spielt nun mit Wilfried Esser, Ugor Dimirci, Manuel Varona, Mike Krausen, Bernd Stein und Jörg Roß. Sie stehen in der Gruppe eins der dreigeteilten 1. Kreisklasse an Position 2 und kommen in die Aufstiegsgruppe. Hier treffen 6 Mannschaften aufeinander, die den Aufsteiger in die Kreisliga ausspielen.

In der 2. Herrenmannschaft treten Josef Lünser, Bernd Wenzel, Markus Dohmen, Klaus Lübben, Marcel Schneider und Dirk Birx gegen 9 Gegner an. Fünf Punkte vor dem Zweiten wurde Position Eins erreicht.

Auch die Dritte mit Benedikt Biesemeier, Andreas Jörger, Sven Geuenich, Marco Todde, Benjamin Dohmen und Norbert Schudlek stehen auf einem Aufstiegsplatz. Sie spielen wie die Zweite in der 2. Kreisklasse.

Nach elf Spielen hat die Vierte Position Sieben inne. Die Aufstellung Robert Öllers, Roberto Crocco, Adriano Iurisci, Luigino Belmonte und Daniel Gracia. Sie spielen in einer Vierer-Mannschaft der dritten Kreisklasse.

Die Bezirksklasse ist der Tummelplatz der 1. Jungen. Sie spielen in der Aufstellung wie in der Kreisliga und stehen auf Position 6, SUPER!

Eine 2. Jungenmannschaft ist in der Kreisliga gemeldet. Leider konnten Markus Tesch, Timon Langen, Timo Kutzbach und Marco Zimmermann kein Spiel gewinnen. Nach dem Abstieg in die Kreisklasse erhoffen sie sich auch wieder Siege. Mit Karl Heinz Bucker haben wir einen Glücksgriff gemacht, er betreut und trainiert die Zweite, DANKE!

Unsere 1. Schüler mit Tobias Kampes, Timo Kampes, Simon Dohmen und Falk Richarz sind in der 1. Kreisklasse Zweiter, Super.

Bei der 2. Schülermannschaft treten Jannik Grunwald, Jan Schudlek und Sebastian Münch gegen 11 andere Mannschaften an. Ein super dritter Platz ist ihr Lohn für gute Leistungen. **Der Mensch hat die Menschen arg nötig, wenn er große Ziele hat.**

Auch in diesem Jahr haben wir ein Mini-Turnier mit der OGS in Huchem-Stammeln gespielt. Leider traten nur zwei Mädchen an. Warum spielen so wenig Mädchen Tischtennis? Bei den Jungen hatten wir 6 Meldungen. Siegerin ist Emma Strauch, und bei den Jungen hat Anton Willms den Pokal gewonnen. Im Januar werde ich mit der OGS in Niederzier das gleiche Turnier spielen. Wir müssen bei den Kleinsten Werbung für unseren Sport machen, damit in Zukunft weiterhin Kinder Tischtennis spielen. **Hoffnung ist wie Zucker im Tee: Auch wenn sie klein ist, versüßt sie alles.**

Vor Weihnachten werden die Vereinsmeisterschaften gespielt. Die Schüler B, Kinder bis 12 Jahre, machen den Anfang. Timo Kampes erspielte den 1. Platz, Jannik Grunwald ist Zweiter und Sebastian Münch wurde Dritter.

Bei den Schülern ist Sven Scheu Vereinsmeister; Tobias Kampes erreichte den 2. Platz und Timo Kampes ist Dritter.

Die besten Spiele zeigen immer die Jungen. Zu aller Überraschung hat Sven Scheu die Favoriten besiegen können und ist Vereinsmeister bei den Jungen!! Da er auch die Schüler-Konkurrenz beherrschte ging er mit zwei Siegerpokalen nach Hause. Fabian Servatius ist Zweiter und Marvin Paar belegt den dritten Platz. Ein Weckmann und für jeden ein Geschenk versüßte den Kindern den Abend. **Um lernen und wachsen zu können, muss man bereit sein, Fehler zu machen.**

Am 4.12.2015 spielten die Herren das Turnier. In vier Gruppen wurden die Ersten und Zweiten gesucht. Danach ging es im KO.- System weiter. Die Gruppen 3. und 4. spielten den Sieger B aus. Norbert Schudlek nahm den Siegerpokal der B Gruppe mit nach Hause. Vereinsmeister ist Wilfried Esser vor Manuel Varona und Markus Dohmen. Ich gratuliere allen Siegern und Platzierten. Der Abend klang mit der Feier für den Vereinsmeister aus. Auch bei den Herren konnte jeder ein Geschenk mitnehmen. **Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu bereiten ist: zu versuchen, einem anderen eine Freude zu machen.**

Ich danke allen, die dazu beitragen, dass es Freude macht in unserem Verein Tischtennis zu spielen. Für die kommende Saison wünsche ich uns Spaß am Spiel und viel Erfolg.









Kinder LA-Vereinsmeisterschaft beim TV-Huchem-Stammeln

Am Montag den 15.06.2015 fand im Broisterd unsere diesjährige Vereinsmeisterschaften nur für die Kinder statt. Dank unserer Übungsleiterinnen Helga Hermanns und Johanna Wiegand trafen sich mehr als 20 Kinder am Grillplatz in Niederzier, um die Vereinsmeister im 200, 400, oder 1000 Meter-Lauf zu küren. Als Unterstützung kamen viele Eltern und Großeltern, aber auch Leichtathleten /innen, um die große Schar der Kinder mit Applaus anzufeuern.

Um die Wartezeit bis zur Siegerehrung zu überbrücken, haben unsere Übungsleiterinnen mit den Kids Spiele, wie z.B. Seilziehen, veranstaltet. Alle Kinder bekamen eine Medaille und eine Urkunde mit persönlichem Namen ausgestellt.

Es war eine rundherum schöne Veranstaltung, auch dank der Helfer und Übungsleiterinnen.

Es gibt auch viele Fotos, die sie im Internet ansehen können auf der Vereinsseite des TV Huchem –Stammeln (www.tv-huchem-stammeln.de/leichtathletik)



500 Läufer am Start beim TV1885 Huchem-Stammeln
Von Heinz-Georg Klein
Abteilungsleiter
(Bilder: J.G. Maxrath)

Am Samstag den 29.08.2015 veranstaltete die Leichtathletikabteilung des TV Huchem Stammeln ihre 14. Auflage des Monte Sophia, sowie den 56. Heinrich Antons Gedächtnislauf, den Montelinolauf, und weitere kleinere Wettkämpfe.

Unsere Freunde aus Vieux Condé in Frankreich konnten mit 50 Personen durch unseren Vereinsvorsitzenden Gregor Maxrath begrüßt werden.



Der Wettergott meinte es sehr gut, und die Läuferchar musste Temperaturen von ca. 26° bei Strecken für die Kids über 500 m 1000 m, von 5,3 km und den Montelino über 10 km und den langen anstrengenden Monte-Sophialauf über 28, 1 km aushalten.

Man konnte ihnen die Anstrengung schon ansehen, aber glücklich sahen sie alle aus.

Pünktlich um 14:30 Uhr durften sich die Kids auf die Kurzstrecke von 500 m begeben, bevor der Startschuss über 1000 m für die weitere Disziplin erfolgte.

Das St.Josef Kinderheim aus Düren schickte über 30 Teilnehmer auf die Strecke, die allesamt Spaß hatten.



Bei der Broisterd Runde über 5,3 km wurden die Läufer und Läuferinnen durch den Starter Peter Decker auf die Strecke geschickt.

Als erster Mann konnte Thomas Pfeffer in einer Zeit von 19:58 Min und als erste Sonja Vernikov in einer Zeit von 22: 37 Min von den Zuschauern begrüßt werden.



"Ohne mich läuft nix"; und der Dachs hilft dabei



Der obligate Startschuss zum Hauptlauf MS XIV.

Der Startschuss für den bekannten 14. Monte-Sophialauf über 28,1 km, der auch zur Rur Eifel Cup-Wertung zählt, erfolgte im Anschluss.

Hier gewann Daniele Ciambra von Atletica Legera Abbiateg in 1:50 Min., und als erste Frau lief Martina Görlich vom Skikeller Kaulard in 2:16 Min. ins Ziel.

Im Anschluss konnte der Startschuss zum 56. Heinrich Antons- Gedächtnislauf, der sogenannte Montelino, über 10 km mit 165 Teilnehmer/innen erfolgen.

Die Walker und Wanderer durften die Strecke über 10 km danach auch beschnuppern.



Die Walker nehmen es gelassen

Als unsere Partner konnten Dietmar Stegat (RWE Power) vom Tagebau Hambach und die DAK (Deutsche Angestellten Krankenkasse) durch unseren Abteilungsleiter Heinz-Georg Klein begrüßt werden.

Zahlreiche Preise wurden durch die DAK für den Montelinolauf bereit gestellt und die Siegerehrungen von Anja Grube und Vera Telemann durchgeführt.

Beim Monte-Sophialauf wurden die Sieger und Siegerinnen von Dietmar Stegat mit Preisen geehrt, die ebenfalls von RWE Power gesponsert wurden.

Peter Borsdorf, der Running for Kids 1995 ins Leben gerufen hat, überreichte einen Scheck von 500 Euro für ein behindertes Kind aus Huchem Stammeln.

Viele Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg, und die weiteren Gäste und Teilnehmer konnten sich auf der gut besuchten Veranstaltung bei toller Verpflegung bis in die Abendstunden wohl fühlen.

Über das Gesamtergebnis mit über 500 Teilnehmer/innen und die Unterstützung der zahlreichen Helfer/innen sind die Leichtathleten des TV Huchem Stammeln hoch erfreut. Es hat viel Spaß gemacht und war eine tolle und gelungene Veranstaltung, was auch zahlreiche und positive Rückmeldungen per Mail bestätigten. Siehe weiteres auf der Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de



Abendstimmung nach den Siegerehrungen

Jahresbericht 2015 der Leichtathletikabteilung Von Heinz-Georg Klein

Liebe Sportlerinnen/Sportler ; Leichtathletinnen/Leichtathleten.

Nun ist das Jahr 2015 vorüber und wir freuen uns schon auf die vielen Planungen und Ereignisse für das neue Jahr 2016. Natürlich möchte ich noch einmal auf das alte Jahr zurück kommen, und einen kleinen Rückblick nehmen.

Im März hatten sich viele Sportler/innen auf die Saison vorbereitet, und konnten in Düren und gleichzeitig in Gangelt Ihre Leistungen messen, und sich mit Lauffreunde und Kollegen treffen. Wieder wurden hervorragende Leistungen und gute Plätze errungen. Es konnten viele Podest Plätze und damit verbunden, erstklassige Platzierungen erlangt werden. Viele Kreismeister/innen konnten geehrt werden, und das in jedem Alter.

Mit unseren Veranstaltungen konnten wir nicht nur angefangen mit unserer Hallenveranstaltung sondern auch mit unserem großen Event „MontoSophia und Heinrich Gedächtnislauf „ sehr zufrieden sein, denn die Teilnehmerzahlen haben einen leichten Zuwachs erhalten.

Gleichzeitig wird unserer Monte Sophia Lauf in diesem 15 Jahre alt, und wir freuen uns auf dieses Jubiläum. Auch die Abteilung konnte wieder einmal Zuwachs verzeichnen, und das hält z.Zt. ganz gut an; gibt es doch noch einige Talente und Interessierte die sich uns anschließen.

Wie gut die Abteilung zusammen hält, und auch eine große Gruppe zählt, konnte auf der Abschlussfeier zum Hasenlauf wieder gezeigt werden. Ob Aktive in verschiedene Sportarten, Helfer/innen, Rentner und Freunde, waren anwesend, um dieses Fest wie immer gemeinsam zu feiern.

Für das Jahr 2016 freue ich mich wieder auf zahlreiche Treffen, Wettkämpfe und unsere Veranstaltungen, und wünsche uns hierzu viel Spaß und Erfolg.

Unsere befreundeten Vereine und Freunde sowie Sponsoren und unsere Leichtathleten/innen wünsche ich für 2016 Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg bei den Trainingseinheiten und Laufveranstaltungen.



Wir trainieren für...



... den Brückenlauf in Birkesdorf...



... den Lauf in Eschweiler...



... und dann ehren wir unsere Vereinsmeister!

Unsere Marathonläufer im Erfolgsrausch

Glücklich und vereint zeigten sich die Damen des TV Huchem-Stammeln bei den Marathon Veranstaltungen in den Monaten August bis Oktober 2015 in Monschau – Münster – Berlin und Köln !

Ein starkes Team der Frauenmannschaft, bestehend aus Vera Telemann; Claudia Rau; Mandy Chaviano; Martina Dolfen; erliefen sich hervorragende Plätze und alle konnten mit ihren Zeiten zufrieden sein.

Die Damenmannschaft hat in der Zwischenzeit weiteren Zuwachs bekommen.

Jessica Kremer, 22 Jahre jung, wohnhaft in Jülich, hat sich unserer Leichtathletikabteilung angeschlossen und ist mit Spaß und Freude dabei.

Hier ist noch einmal aufgerufen, dass sich alle interessierte/en Läufer/innen; Walker/innen, die nicht alleine laufen möchten, sich uns anschließen.

Unter unserer HomePage [www. tv-huchem-stammeln.de](http://www.tv-huchem-stammeln.de) findet ihr die Ansprechpartner aus den Abteilungen!

Eltern-Kind-Turnen Von Renate Bergstein - Übungsleiterin -

Die Eltern-Kind-Gruppe des TV Huchem-Stammeln trifft sich donnerstags in der Ellener Turnhalle um 8.45 Uhr.



Dort haben Kinder, die im Vorkindergartenalter sind und schon laufen können, die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Turnhalle zu sammeln. Nach einem kurzem Warm Up in Form von Begrüßungs- und Bewegungsliedern, können sich die Kinder mit Ihren Eltern ausgiebig mit Hilfe von Kleingeräten in der Turnhalle gefahrlos bewegen.



Auf einer Gerätelandschaft, die mit der Hilfe aller aufgebaut wird, können die Miniturner unter Aufsicht der Großen krabbeln, hüpfen, springen und laufen und auf spielerische Weise die Großgeräte einer Turnhalle kennen lernen. Diese Gerätegewöhnung hilft den Kindern in späteren Turngruppen, keine Angst vor Großgeräten zu haben.

Nach dem Abbauen kommt das Highlight der Stunde: die Eisenbahnfahrt auf dem Mattenwagen. Am Ende treffen wir uns alle noch einmal im Kreis, um die Stunde zusammen mit Liedern zu beenden.



Heute dürfen wir mit unseren Bobby-Cars die Halle unsicher machen!

Wer Lust an Bewegung hat, ist herzlich eingeladen, bei uns vorbei zu kommen.

Bei fragen steht **Renate Bergstein** gerne unter der Telefonnummer **02465/1865** zur Verfügung.



52353 Düren-Echtz

St. Michael-Straße 12

Telefon: 0 24 21 - 8 78 93

Fax: 0 24 21 - 8 36 97

Mobil: 0171 - 62 42 740

"Hasenlauf"
Peter-Rütten-Gedächtnislauf am 05.12.2015



Der "Vereinshase" begrüßt die Läufer...



... und schickt sie zum Start

Einmal ein Löwe sein – Unsere Leichtathletik-Bambini

Es ist Montag, 16 Uhr. In der Turnhalle in Oberzier warten Kinder ungeduldig auf den Beginn ihrer Sportstunde. Zunächst ist Aufwärmen angesagt. Die Bambini der Leichtathletik laufen um ein mit Fähnchen abgestecktes Viereck. „Ameisen!“, ruft die Übungsleiterin. Das vorher verabredete Code-Wort bedeutet für die Kinder, dass sie nun im Slalom um Hütchen herumlaufen sollen, die diagonal im abgesteckten Feld stehen. Für die zweite Diagonale ist das Kommando „Braunbär“ verabredet. Hier hüpfen die Kinder durch Reifen.

Ziel des Trainings ist es, Grundlagen für den Sprint zu üben. Kleine, schnelle Schritte sind dazu wichtig. Aber natürlich auch Beinkraft. Beim nächsten Übungsteil der Stunde laufen die Kinder wieder um die Fähnchen. Sie starten dabei immer mit zwei Sekunden Verzögerung und erhalten den Auftrag, ihren Vordermann einzuholen. Blitzschnell sprinten die Kinder um die Fähnchen herum und versuchen eifrig, ihrem Verfolger zu entkommen.

Spiel und Phantasie ist für die Kinder im Alter zwischen vier und sieben Jahren ungeheuer wichtig. Man muss bei ihnen Bilder im Kopf erzeugen, die sie dann mit Bewegung verbinden. Und es ist erstaunlich, welche Fortschritte sie dabei machen. Laufen, springen, werfen – das sind die Grundbewegungsarten in der Leichtathletik. Beim Bambini-Training werden dazu die Grundlagen gelegt. Etwa mit Abenteuer-Parcours, Staffel-Läufen, gezielten Übungen für Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit und natürlich mit Mannschafts-Spielen, um die Teamfähigkeit der Kinder zu schulen.

Das Lieblingsspiel der Kinder, das häufig den Abschluss der Stunde bildet, ist das „Löwen-Spiel“. Ein Kind ist der Löwe, der Touristen einen Stoffbären gestohlen hat. Diesen wollen die Touristen – gespielt von den anderen Kindern – natürlich wieder zurückholen. Sie nutzen den Zeitpunkt, wenn der Löwe in der Sonne döst, und schleichen sich leise an. Blinzelt der Löwe, müssen die Touristen stocksteif stehen bleiben. Wer sich bewegt, muss zur Startlinie zurück. Bei diesem Spiel wird viel gelacht und jeder reißt sich darum, auch mal den Löwen zu spielen.

Kinder im Alter zwischen vier und sieben Jahren, die auch gerne mal der Löwe sein wollen und Spaß an Bewegung haben, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Der Kurs findet immer montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Oberzier (neben der Gesamtschule) statt.

Übungsleiterin: Helga Hermanns, Tel. 0172-2057522



Laufen als Trainingseinheit wird bei den Leichtathletik-Bambini in jede Stunde integriert



Elefanten-Karawane: Helferin Ellen Wirtz und die Kinder ahmen Tiere nach - das regt die Fantasie an und schult u.a. die Koordination

Auf die Plätze, Fertig- LOS!

So beginnt fast jeder Wettkampf in der Leichtathletik...und das ist auch ein Startsignal für die knapp 40 Kinder der Kindersportgruppen von Johanna!

Voller Vorfreude und mit einer großen Portion Energie stürmen die 6- bis 11-jährigen Schulkinder in die Halle.

Die Kindersportstunde beginnt jede Woche Montag mit einer gemeinsamen Begrüßung im Kreis. Der gemeinsame Anfang ermöglicht den Kindern einen entspannten Einstieg und fördert den Zusammenhalt. Nach der Begrüßungsrunde wird ein spielerisches Aufwärmtraining gemacht. Natürlich dürfen die Kinder selbst Spiele vorschlagen. Durch die unterschiedlichsten Vorschläge der Kinder, wie beispielsweise „Versteinern“, „Chinesische Mauer“, „Kommando“, „Hühner auf der Stange“, „Brennball (mit oder ohne Hindernisse)“ findet ein abwechslungsreiches Aufwärmtraining statt.

Nach der Aufwärmphase beginnt der Hauptteil der Stunde. Der gemeinsame Aufbau fordert nicht nur Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein sondern fördert ebenso die Teamfähigkeit. Gemeinsam sind wir stark!

Es wird gelaufen, gesprungen, geworfen und sogar geturnt!

Auch wenn Turnen kein klassischer Teil der Leichtathletik ist, bietet diese Disziplin eine gute Ergänzung dazu! Besonders beim Turnen wird die Körperwahrnehmung in allen Bereichen gestärkt und verbessert.

Das gesamte Trainingskonzept ist darauf ausgelegt, dass die Kinder Spaß an der Bewegung und Motivation daran haben auch mal etwas Neues oder Schwierigeres auszuprobieren. Unabhängig vom Können des Einzelnen, dürfen hier Grenzen ausgetestet, Fähigkeiten ausprobiert und neue Erfahrungen gesammelt werden. Hierzu werden abwechslungsreiche Bewegungsstationen angeboten, die viele verschiedene Fähigkeiten ansprechen. Durch das Springen auf dem Trampolin, Fangspiele oder das Hangeln an Kletterstationen werden beispielsweise Grundfähigkeiten für die leichtathletischen Disziplinen Springen, Laufen und Werfen trainiert. Durch gezielte Übungen für Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit werden auch diese Aspekte optimiert.

Eine Trinkpause zum Energieaufladen darf natürlich auch nicht fehlen.

Auch der Abschluss der Sportgruppe wird gemeinsam mit einem (meist ruhigen) Spiel beendet. Die Kinder favorisieren hier meistens ein Spiel, was die Entspannung fördert wie zum Beispiel eine „Pizza-Back-Massage“.

Die Kindersportgruppen von Johanna Wiegand finden immer montags in der Turnhalle Oberzier (neben der Gesamtschule) statt.

Altersgruppe 6-8 Jahre (Gruppe 1): 17:00-18:00 Uhr

Altersgruppe 9-11 Jahre (Gruppe 2): 18:00-19:00 Uhr





Blumen Schloßmacher-Hahn

Köttenicher Straße 73
52382 Niederzier
Huchem-Stammeln
Tel.: 0 24 28 - 23 27

Blumen und Geschenke
für alle Gelegenheiten

Abteilung Volleyball

Liebe Sportfreunde, das neue Jahr hat begonnen, die rechte Zeit, auf das vergangene 2015 zurück zu blicken.

Gestartet haben wir im April mit dem Abschlussturnier unserer ehemaligen Mixed Runde, welches diesmal in Geilenkirchen ausgetragen wurde. Es ist doch immer schön, die alten bekannten Gesichter wiederzusehen.

Im Juni fand dann das internationale Freiluft Volleyballturnier in Birgden statt. Auf dem „großen Pley“ war uns das Wetter hold, so dass wir glücklich den 2. Platz unserer Gruppe feiern konnten.



Unser „vorher“ Foto.

Die Jülicher BSG vom Guido > v Stani und Willi beim Block



Volker, Willi, Bernd, Monika, Kalle, Stani, Birgit

Da springt der Block ins Leere.



und da macht sich der Volker krumm und dann krawumm!



Der Kniefall vor dem Gegner kommt dann nur Sekunden später, so muss das sein.



Da langt der Kalle zu, und der Gegner macht die Augen zu.

Hoffentlich haben wir dieses Jahr so viel Spaß und Glück wie im vergangenen Jahr.

Wir sehen uns Montag um 19 Uhr.

Euer Bernd Schmitz
Abteilungsleiter

Die Bilanz des Turnverbandes

Vereine treffen sich zur Herbsttagung in Buir

Kreis Düren. Der Vorstand des Turnverbandes Düren hatte seine Mitgliedsvereine zur Herbsttagung beim TuS Buir eingeladen. Neben einem Zwischenbericht über die derzeitige schwierige Struktur im und um das Präsidium des Rheinischen Turnerbundes herum zog der Vorsitzende Gregor Maxrath auch eine Bilanz der fachlichen Arbeit im Turnverband.

Die angebotenen Lehrgangsmassnahmen wurden von den Vereinen gut angenommen; verschiedene Wettkämpfe im Bereich Geräteturnen weiblich und männlich planmäßig und erfolgreich durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt des personell neu besetzten Turnausschusses unter Leitung der 2. Vorsitzenden Martina Bünnten liegt in der Aus- und Weiterbildung im Bereich des Kampfrich-

terwesens. Neben turnverbandsinternen Fortbildungsangeboten wurde die Teilnahme von Kampfrichtern aus den Vereinen zum Erwerb von höherwertigen Lizenzen beim Rheinischen Turnerbund organisatorisch und finanziell unterstützt.

Im Rahmen des Herbstturntages wurden Katja und Christian Fuss verabschiedet. Gregor Maxrath und Martina Bünnten dankten ihnen für die über Jahre geleistete Facharbeit im Bereich Geräteturnen männlich und weiblich. Katja Fuss wurde für zwölf Jahre Tätigkeit als Fachwartin Geräteturnen weiblich und Kampfrichterwartin mit der Silbernen Ehrennadel des Turnverbandes ausgezeichnet. Christian Fuss hatte fünf Jahre das Amt des Fachwartes für Geräteturnen männlich inne und erhielt aus



Vorsitzender Gregor Maxrath (rechts) und seine Stellvertreterin Martina Bünnten ehren Wilfried Schroeneck (mitte) und verabschiedeten Katja und Christian Fuss.
Foto: Turnerverband

den Händen des Vorsitzenden die Bronzene Ehrennadel.

Über eine besondere Ehrung freute sich Wilfried Schoeneck. Er wurde für seine fast 40 Jahre Tätigkeit als Kampfrichterwart Gerätturnen männlich mit der Ehrennadel in Bronze des Deutschen Tur-

nerbundes ausgezeichnet.

Für die 2016 geplanten Veranstaltungen und Wettkämpfe wurden Ausrichter gefunden. Der Verbandstag findet am 15. März in Huchem-Stammeln, die Herbsttagung am 25. Oktober in Buir statt. Außerdem informierte Gregor

Maxrath die Versammlung, dass der langjährige Geschäftsführer Leo Brusck auf dem Hauptturntag 2016 sein Amt zur Verfügung stellt. Er wird im Vorstand weiterhin Arbeitsschwerpunkte betreuen, jedoch muss der Posten des Geschäftsführers neu besetzt werden.

Badminton Von Udo Mays

Das Interesse an unserem Sport ist im Laufe des Jahres gestiegen; insbesondere durch die Teilnahme verschiedener Kinder von unseren aktiven Mitgliedern, die ihre Kids zum Probetraining mitgebracht haben.

Des Weiteren haben sich 3 neue Familien (mit insgesamt 8 Personen) entschlossen, unserem Verein beizutreten.

Da der Anteil der Jugendlichen zwischen 8 und 15 Jahren stark zugenommen hat, wäre zu überlegen, ob man den Freitagssport schon ab 19:00 Uhr beginnt, um sich besser um die Jugend zu kümmern! Dies wäre auch im Sinne der Eltern, damit es nicht so spät wird. Dann könnten die geübten Spieler wie gewohnt um 20:00 Uhr kommen und wer will, kann dann bis 22:00 Uhr durchspielen oder wird halt vorher von den Eltern abgeholt.



PS: Es ist jetzt schon mehrfach vorgenommen, dass Lichter in der Halle und den Toiletten von Sportgruppen vor uns angelassen wurden. Am 08. Januar war sogar die Notausgangstür in der Halle offen, was ich umgehend Herrn Kausch gemeldet habe.

Der Hausmeister hat die Türe dann gesichert.

Ich bitte darum, dass die anderen Sportskollegen die vor uns dran sind, mehr Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein an den Tag legen bzw. ggf. auch abgemahnt werden.



... habe alles unter Kontrolle!



BOWL 'n' LOUNGE

Rurbenden 38 · 52382 Niederzier



Bowl'n'Party

Party Bowling mit unseren DJ's jeden Freitag
u. Samstag ab 19:00 Uhr

Restaurant

Unser Restaurant lädt zum Verweilen ein. Fisch, Fleisch,
Pizza oder vegetarisch/vegan, wir haben für jeden
Geschmack das passende Gericht.



Public Viewing

Fußball, Formel 1 und Boxen in der wohl
modernsten Sportsbar weltweit mit
einer 20qm **CURVED** Leinwand.



Spaß und Unterhaltung **auf über 2.000 Quadratmetern**

Öffnungszeiten Bowling

Mo. – Fr. 14:00 – open End

Sa. 10:00 – open End | Sonn- & Feiertage 10:00 – open End

www.bowlounge.de

Zumba – Energie aufladen und Spaß haben

Laute, rhythmische Musik dröhnt mittwochs ab 18.30 Uhr aus der Halle in Huchem-Stammeln. Die südamerikanischen Klänge sind ein unbedingtes Muss beim Zumba (sprich: Sumba) – einer nicht mehr ganz neuen Trendsportart, die auch in Niederzier vor allem Frauen begeistert. 60 Minuten dauert das Power-Training, bei dem jeder ganz schön ins Schwitzen gerät. Aber im Vordergrund steht hier der Spaß an der Bewegung. Hier kann die dringend benötigte Energie für den Alltag aufgeladen und Lebensfreude pur erlebt werden. Das liegt vor allem an Zumba-Trainerin Lisa Dykstra, die den Kurs seit kurzem neu übernommen hat.

Sie ist nicht nur ein Energiebündel, sondern sprüht geradezu vor Begeisterung, der sich niemand entziehen kann. Alleine mit Blicken und Gesten motiviert sie die Teilnehmer, aus sich herauszugehen. Hüpfen, tanzen, springen – die Beine stehen nie still. Und natürlich werden auch Arme, Hüften und Oberkörper reichlich beansprucht. Das Schöne dabei ist: niemand muss perfekt sein. Es geht nur darum, sich eine Stunde lang auszupowern, vielleicht sogar mitzusingen und zu den Musikrhythmen zu klatschen – und zum Schluss stellt sich ein tolles Glücksgefühl ein, etwas Gutes für sich getan zu haben. Das ist Zumba!

Der Zumba-Kurs ist jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Huchem-Stammeln, Hochheimstraße.

Trainerin: Lisa Dykstra, Tel. 0152-05804889



Seid ihr noch zu retten?



Das Leben, ein Tanz – Dass Griechen gern das Tanzbein schwingen, wusste man zwar schon vor Alexis Sorbas; dass man tanzend das Scheitern feiern kann,

lernte man aber erst durch seinen Sirtaki. Die Ausgelassenheit vieler Griechen, durch deren putziges „Ochi“ die europäische Welt chaotischer zu werden

droht, wirkt nun nicht wie apollinische Heiterkeit, sondern wie ein dunkel-dionysischer Rausch, der im besten Falle nur einen grässlichen Kater hinterlässt.

Die Jazzdance-Abteilung im "Wartestand". Hoffen wir, dass die Jazz-Dancer 2016 bei uns wieder aktiv werden.

Die Tennisabteilung des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V. eröffnete am 12.04.2015 die Sommersaison 2015.

Erwähnenswertes aus dem Bereich Jugend:

Kooperation mit dem Kindergarten Auestraße

Die zu Beginn der Sommersaison zwischen der Tennisabteilung des TV Huchem-Stammeln und dem Kindergarten in der Auestraße ins Leben gerufene Kooperation erfreut sich bei allen Beteiligten großer Beliebtheit. Kinder und Erzieherinnen machen sich jeden Mittwoch mit einem voll bepackten Bollerwagen auf den Weg zu unserer Tennisanlage, wo sie von Trainer Thomas Otto erwartet werden. Mit druck-reduzierten Tennisbällen und Kinderschlägern machen sie bereits mit rd. 3 Jahren die ersten Bewegungserfahrungen auf dem Tennisplatz.

Jugend-Kreismeisterschaften

Mit Leroy Schilling, Janek Jansen und Gero Bongartz stellte der TV Huchem-Stammeln gleich drei Kreismeister. Janek Jansen konnte sich in der Konkurrenz Junioren (Jg. 97/98) mit 6:3 3:6 und 10:8 gegen den an Nr. 1 gesetzten Spieler Maximilian Gomper (TC RW Jülich) durchsetzen. Ähnlich spannend machte es Leroy Schilling in seinem Finalspiel. Mit 6:1 3:6 und 10:5 bezwang er in der Konkurrenz Junioren (Jg. 99/00) Vladimir Panin (TV BW Jülich). Nachdem Leroy Schilling schon zum wiederholten Male den Kreismeistertitel holen konnte, war es für Janek Jansen der erste große Erfolg auf Kreisebene. Bei den Kleinsten sicherte sich Gero Bongartz im vereinsinternen Duell gegen Silas Lechner mit 9:5 und 9:6 erstmalig den Kreismeistertitel im Minifeld. Mit starken Leistungen trumpten ebenfalls Felix Duwe, Sebastian Sievernich, Lisa Klinkhammer, Luca Lechner sowie Jonathan und Paula Giebe auf.



Wir sind die Zukunft!

Bezirkstrainer zu Gast auf der Tennisanlage des TV Huchem-Stammeln

Am 16.05.2015 besuchte uns der Bezirkstrainer und Jüngstenreferent des Tennisverbandes Mittelrhein, Andreas Poppe, die Tennisabteilung des TV Huchem Stammeln. Die Jüngsten (Kinder ab 3 – 8 Jahren) waren schon sehr gespannt, was sie erwartete. Es war sehr spannend zu sehen, wie interessiert und begeistert sie bei der Sache waren. Sie spurteten und rannten um die Wette, warfen und fingen Bälle und absolvierten einen kleinen Parcours. Wir stellten fest, dass es möglich war, die Kinder immerzu zu beschäftigen und zu bewegen, denn zeitweise waren bis zu 10 Kinder gleichzeitig auf dem Platz. Sicherlich haben auch unsere Trainer ein paar neue Erkenntnisse dazu gewonnen, dass es möglich ist, mit vielen Kindern gleichzeitig zu trainieren und keine Langeweile aufkommen zu lassen.

Stadtmeisterschaften, Bereich Jugend

Bei den Kleinsten konnte sich Gero Bongartz den Stadtmeistertitel im Minifeld holen. In der Konkurrenz Junioren 2004 wurde Arne Schleicher Vize-Stadtmeister. Im Endspiel musste er sich seinem starken Gegner Tom Prumbach (Dürener TV) mit 1:6 und 1:6 geschlagen geben. Ebenfalls Vize-Stadtmeisterin wurde Maxine Schall in der Konkurrenz Juniorinnen 2001/2002. Auch sie musste sich in ihrem Finalspiel mit 1:6 und 1:6 der Stadtmeisterin Elisa Schmitz geschlagen geben.

Besser lief es hingegen für Janek Jansen. In der Konkurrenz Junioren 1997/1998 schlug er als ungesetzter Spieler zunächst den an Nr. 1 gesetzten Spieler des Turniers, um dann später auch im Finale seinem Gegner Sven Heyer (RW Düren) mit 6:3 und 6:4 keine Chance zu lassen.

Fluppy-Woche

Vom 27.07. – 31.07. fand unsere diesjährige Tenniswoche („Fluppiwoche“) statt. Mit viel guter Laune und großem Interesse starteten unsere Kids im Alter von 4 – 16 Jahren täglich mit anspruchsvollem Aufwärmtraining und anschließendem Tennistraining. Unter der Leitung dreier fachkundiger Trainer kamen die Kinder gehörig ins Schwitzen.

In kleinen Gruppen wurden außerdem jeden Tag Bilder gemalt, Armbänder geflochten und die „Großen“ wurden nicht müde die „Kleinen“ bei ihren Aktivitäten zu unterstützen. Am Donnerstag gab es dann eine kleine Grillparty und anschließendem Zelten. Freitagmittag war dann die ereignisreiche und tolle Woche vorbei. Kinder, Trainer und Betreuer machten sich müde, aber um viele Tenniserfahrung reicher, auf den Heimweg.



Resümee:

Alle Jugendmannschaften des TV Huchem-Stammeln haben gezeigt, dass man auch in Zukunft mit ihnen, selbst über die Grenzen der Gemeinde hinaus, rechnen kann!

Bei Medenspielen sowie bei Stadtmeisterschaften, Gemeindepokal und anderen Turnieren konnten sehr gute Erfolge verzeichnet werden.

Aus dem Bereich Erwachsenen:

Aus dem Medenspiel-Bereich:

Stadtmeisterschaften:

Nachdem die Dürener Tennis-Stadtmeisterschaften im vergangenen Jahr erstmalig auch für Tennisspieler und Tennisspielerinnen aus den umliegenden Tennisvereinen der Gemeinden Niederzier, Merzenich, Nörvenich, Kreuzau, Hürtgenwald, Langerwehe und Inden geöffnet wurden, erzielten die Spieler und Spielerinnen des TV 1885 Huchem-Stammeln e.V. in diesem Jahr erneut sehr gute Ergebnisse.

In der Konkurrenz Herren Doppel 30 wurden Thomas Hoegen und Stefan Schlaugat Stadtmeister. Im Finale setzten sie sich mit 7:6 und 6:1 gegen Barenyi/Knödler (SG GFC Düren 1899 e.V.) durch. Ebenfalls Stadtmeister wurden Markus Schall und Frank Schmitz in der Konkurrenz Herren Doppel 40. Sie schlugen als ungesetzte Paarung zunächst das an Nr. 1 gesetzte Doppel Bündgens/Nepomuck (RW Düren), um dann im Finale gegen das Doppel Fuchs/Möthraath (Dürener TV) mit 6:3 und 6:2 zu gewinnen.

In der Konkurrenz Mixed 30/40 konnte sich zudem Sonja Habbinga mit ihrem Partner Thomas Otto den Stadtmeistertitel 2015 holen. Im Endspiel bezwangen sie die Paarung Roeb/Steffens mit 7:6 und 7:5.

Erstes LK-Tagestrurnier am 08.08.2015

Erstmals nach der verbandsweiten Einführung der Tennis-Leistungsklassen (LK) vor einigen Jahren, richtete die Tennisabteilung des TV Huchem-Stammeln am 08.08.2015 ein LK-Tagesturnier auf Asche aus. Mit erfreulichen 40 Teilnehmern war das Turnier restlos ausgebucht. Da jeder Teilnehmer an diesem Tag zwei Matches zu bestreiten hatte, in denen er seine LK verbessern konnte, wurden ab morgens 8 Uhr bis abends um 20 Uhr insgesamt 80 Begegnungen ausgetragen. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Tennisfreunden vom TC Hambach, die uns zeitweise zwei ihrer Tennisplätze zur Verfügung stellten. Während der Begegnungen wurden die Teilnehmer den ganzen Tag über kostenlos mit frischem Obst der Firma biofruit GmbH, Düren, versorgt. Nach Abschluss des Turniers sprachen alle Teilnehmer dem Organisationsteam ein großes Lob aus und kündigten an, auch bei einem Turnier im nächsten Jahr starten zu wollen.

Aus dem Bereich Mannschaften:

In der Sommersaison 2015 starteten für den TV 1885 Huchem Stammeln insgesamt 6 Jugend- sowie 12 Seniorenmannschaften. Es wurde den Zuschauern sehr guter Tennissport geboten, was sich auch in den Tabellen ausdrückte. Im Seniorenbereich schafften es unsere Herren 40 mit 10:0 Punkten von der 2. Verbandsliga in die 1. Verbandsliga aufzusteigen.

Bei den Jugendmannschaften wurden auch sehr gute Ergebnisse erzielt, wobei es der Juniorenmannschaft gelang, von der 2. Bezirksliga in die 1. Bezirksliga aufzusteigen.

Bei den Mädchen U11 wurde zum ersten Mal seit Jahren wieder eine Spielgemeinschaft mit dem TC Niederzier gemeldet.

In der Wintersaison 2015/16 starteten wir mit 12 Senioren- und 5 Jugendmannschaften. Hier geht die Saison noch bis Ende April 2016. Auch hier sind unsere Mannschaften gut unterwegs.

Allgemein:

Im vergangenen Sommer hatten die Verantwortlichen des Gesamtvereins beschlossen, weg von der eigenverantwortlichen Bewirtung wieder hin zu einer Clubheimbewirtung überzugehen. Die Tennisabteilung des TV Huchem Stammeln kann diese Entscheidung nur als extrem positiv bewerten.

Inge Pfeiffer und ihr Team boten zu allen wichtigen Zeiten superleckere Speisen und Getränke an – insbesondere Kaffee / Cappuccino oder Latte Macchiato waren heißbegehrt.

Die Bewirtung bei Medenspielen oder sonstigen Wettkämpfen, aber auch an den Wochenenden hat nicht nur den eigenen Spielern und Spielerinnen sehr gefallen – sie hat uns auch von Gästen höchstes Lob eingebracht. Der Vorstand der Tennisabteilung hofft sehr auf eine lange und konstruktive Fortführung dieser Kooperation.

Wenn auch Sie oder Ihre Kinder Interesse am Tennissport haben, dann kommen Sie gerne vorbei oder sprechen Sie uns einfach an (Michael Klaus, Tel. 0174/3003019 oder tennis@tv-huchem-stammeln.de).

Steuerberatung-Schubert

Thomas Schubert

Steuerberater

Broisterdstraße 10

52382 Niederzier

Fon: 02428 / 951224-0

Fax: 02428 / 951224-99

mail: info@steuerberatung-schubert.com

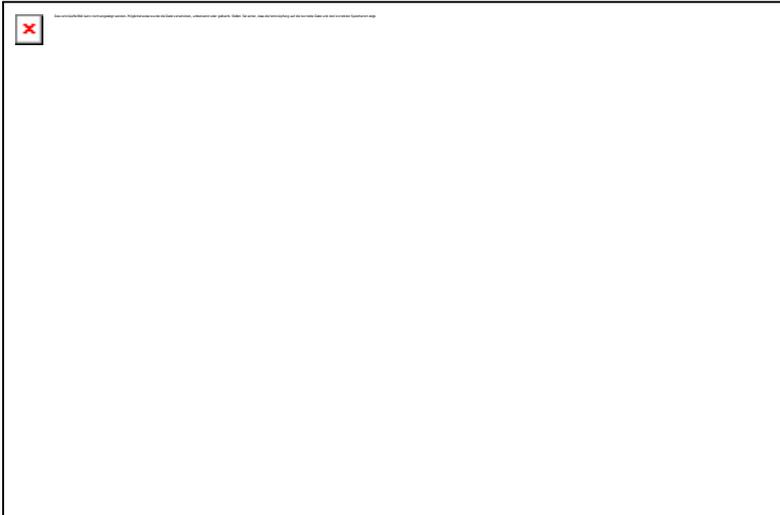
web: www.steuerberatung-schubert.com

Jugend des TV Huchem-Stammeln mit hervorragenden Leistungen bei den Tennis-Kreismeisterschaften 2015

Die Jugendlichen des TV Huchem-Stammeln haben bei den diesjährigen Tennis-Kreismeisterschaften wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sich die kontinuierliche Jugendarbeit der letzten Jahre auszahlt und dass man sich insbesondere mit den Großvereinen aus dem Dürener und Jülicher Stadtgebiet auf Augenhöhe befindet. Mit Leroy Schilling, Janek Jansen und Gero Bongartz stellt der TV Huchem-Stammeln gleich drei frisch gebackene Kreismeister. Janek Jansen konnte sich in der Konkurrenz Junioren (Jg. 97/98) mit 6:3 3:6 und 10:8 gegen den an Nr. 1 gesetzten Spieler Maximilian Gomper (TC RW Jülich) durchsetzen. Ähnlich spannend machte es Leroy Schilling in seinem Finalspiel. Mit 6:1 3:6 und 10:5 bezwang er in der Konkurrenz Junioren (Jg. 99/00) Vladimir Panin (TV BW Jülich). Nachdem Leroy Schilling schon zum wiederholten Male den Kreismeistertitel holen konnte, war es für Janek Jansen der erste große Erfolg auf Kreisebene. Bei den Kleinsten sicherte sich Gero Bongartz im vereinsinternen Duell gegen Silas Lechner mit 9:5 und 9:6 erstmalig den Kreismeistertitel im Minifeld. Mit starken Leistungen trumpten ebenfalls Felix Duwe, Sebastian Sievernich, Lisa Klinkhammer, Luca Lechner sowie Jonathan und Paula Giebe auf. Felix Duwe erreichte in der Konkurrenz Knaben (Jg. 2004) den zweiten Platz. Im Finale wurde er von Tom Prumbach (Dürener TV) knapp mit 6:2 3:6 und 3:10 bezwungen. Sebastian Sievernich und Lisa Klinkhammer mussten sich hingegen jeweils in ihren Halbfinalspielen geschlagen geben. Während Sebastian Sievernich in der Konkurrenz Junioren (Jg. 99/00) mit 3:6 und 3:6 am später Zweitplatzierten Vladimir Panin (TV BW Jülich) scheiterte, musste sich Lisa Klinkhammer in ihrem Halbfinalspiel Laura Schnitzler (TC RW Jülich) denkbar knapp mit 7:6 3:6 und 14:16 geschlagen geben (Juniorinnen Jg. 97/98). Im Minifeld konnte Luca Lechner hinter seinem Bruder Luca den 3. Platz belegen. Jonathan Giebe erreichte den 4. Platz. Bei den Mädchen im Kleinfeld konnte darüber hinaus Paula Giebe einen hervorragenden 3. Platz belegen.

Bezirkstrainer zu Gast auf der Tennisanlage des TV Huchem-Stammeln

Am 16.05.2015 besuchte uns der Bezirkstrainer und Jüngstenreferent des Tennisverbandes Mittelrhein, Andreas Poppe, auf unserer Tennisanlage. Unsere Jüngsten (Kinder ab 3 – 8 Jahren) waren schon sehr gespannt, was sie erwartete. Es war sehr spannend zu sehen, wie interessiert und begeistert sie bei der Sache waren. Sie spurteten und rannten um die Wette, warfen und fingen Bälle und absolvierten einen kleinen Parcours. Wir stellten fest, dass es möglich war, die Kinder immerzu zu beschäftigen und zu bewegen, denn zeitweise waren bis zu 10 Kinder gleichzeitig auf dem Platz. Sicherlich haben auch unsere Trainer ein paar neue Erkenntnisse dazugewonnen, dass es möglich ist, mit vielen Kindern gleichzeitig zu trainieren und keine Langeweile aufkommen zu lassen. Viel zu schnell war die Zeit vorbei und wir mussten uns wieder von ihm verabschieden. Es hat uns sehr gefreut, dass er Zeit für uns hatte.



Kooperation mit dem Kindergarten Auestraße läuft gut an

Die zu Beginn der Sommersaison zwischen der Tennisabteilung des TV Huchem-Stammeln und dem Kindergarten in der Auestraße ins Leben gerufene Kooperation erfreut sich bei allen Beteiligten großer Beliebtheit. Kinder und Erzieherinnen machen sich jeden Mittwoch mit einem voll bepackten Bollerwagen auf den Weg zu unserer Tennisanlage, wo sie von Trainer Thomas Otto erwartet werden. Mit druckreduzierten Tennisbällen und Kinderschlägern machen sie bereits mit rd. 3 Jahren die ersten Bewegungserfahrungen auf dem Tennisplatz.



Wenn auch Sie oder Ihre Kinder Interesse am Tennissport haben, dann kommen Sie gerne vorbei oder sprechen Sie uns einfach an (Hr. Michael Klaus, Tel. 0174/3003019 oder tennis@tv-huchem-stammeln.de).

Jahresbericht Wandern Von Klaus Lübben (Bilder von Gregor Maxrath)

Die Zeit der Gewitter, der August, ist vorüber; nun heißt es für die Wanderfreunde des T.V.1885 Huchem-Stammeln die Koffer packen und die Wanderschuhe schnüren. Klaus, du darfst die Wanderschuhe nicht vergessen! Vor einigen Jahren hatte ich bei Gregor bemerkt, dass meine Schuhe zu Hause standen. Wolfgang Abschlag, Robert Engelmann, Gregor Maxrath, Klaus Lübben, Georg Schmitt und Alfred Schnitzler fuhren am 30.08.2015 ins 770 KM entfernte Mayrhofen im Zillertal. Das Frühstück um 6.00 Uhr bei Hildegard und Gregor ist eine liebe Gewohnheit, Danke dafür. Gregor und Wolfgang waren die Fahrer. Danke für das Bereitstellen der Fahrzeuge.



Über Frankfurt, München erreichte Wolfgang nach 9 Stunden das Ziel. Es war reger Verkehr und stellenweise kam die Autoschlange zum Stillstand. Gregor hatte das Ziel in sein Navigationssystem eingegeben und wurde zu einem anderen Mayrhofen geleitet; er und seine beiden Begleiter kamen zwei Stunden später im Hotel an. Das Hotel Berghof war für sieben Tage von Alfred gebucht und erwies sich als gute Entscheidung. Die Zimmer waren groß genug und sauber. Schwimmbad, Sauna, Räume für verschiedene Sportarten und ein Kraftraum ließen für den Abend keine Langeweile aufkommen.

Das Essen war sehr gut. An den ersten drei Tagen nahmen wir es im Biergarten ein. Hier spielte jeden Tag eine Band Tiroler Musik. Der erste Tag verging also mit Essen und Fahren.



Es wurde verabredet, dass wir uns jeden Morgen um 8.00 Uhr zum Frühstück treffen.

Montag in der Früh, das Wetter ist schön. Um 9.00 Uhr zieht es die Wanderer auf den höchsten Berg bei Mayrhofen, die Ahornspitze 2973 m. Am Ahornlift wurde die Zillertal- Karte für 60,- € je Woche gekauft; mit ihr konnten alle Busse und Bahnen genutzt werden. Die Seilbahn brachte uns auf 2060 m. Von dort ging die Gruppe über die Edelhütte auf die Spitze; eine schöne und steile Wanderung. Leider hatten wir den Aufstieg zu spät begonnen und konnten nicht lange die schöne Aussicht auf dem Gipfel genießen. **Achte auf Steine unterwegs, gerade zum Stolpern brauchst du Umsicht und Erfahrung.**



Die letzte Seilbahn fuhr um 17.00 Uhr. 1000 m Abstieg sollten reichen und so beeilten wir uns, den letzten Lift zu bekommen. Es war 16.55 Uhr als die müden Wanderer an der Seilbahn ankamen; geschafft! Im Hotel angekommen wurde die Sauna besucht und der Biergarten war für den Rest des Tages eine angenehme Abwechslung.



Der Himmel zeigte am Dienstag sein schönstes Gesicht und so bestiegen die Freunde den Bus und fuhren nach Finkenberg. Auch hier wurde die Seilbahn für die ersten 1000 m genutzt, um auf die Wangelspitze (2420 m hoch) zu gelangen. Hier oben erstreckt sich das Skigebiet von Mayrhofen. Im Sommer kein besonders schöner Anblick. Umgehend wurde der Abstieg nach Ginzling begonnen. Die 1600 m waren anstrengend und wir waren froh, dass wir im Bus nach Mayrhofen alle einen Sitzplatz bekamen. Im Biergarten, bei gutem Essen, klang der Tag aus.



Am Mittwoch hingen die Wolken tief und so fuhren alle mit der Zillertalbahn nach Zell. Der Ort ist nicht groß und nach einem Rundgang und einem Kirchenbesuch ging es zurück nach Mayrhofen.

Der Ahornlift brachte die Wanderer anschließend auf den Berg. Eine Genießerrunde von 45 Minuten war unser Ziel, aber die war bei schlechtem Wetter kein Genuss. Danach machten wir Rast in der Berghütte des ehemaligen Weltcup-Skifahrers Speiß.

Wer sich keine Zeit für Freunde nimmt, dem nimmt die Zeit die Freunde.

Donnerstag fuhr uns der Bus, für 5,60 € Maut zusätzlich, zum Zillergrund-Speicher See. Durch mehrere Tunnel ging die Fahrt, ehe wir dort ankamen. Eine 190 m hohe Mauer staut den See zur Elektrizitäts-Gewinnung an. Die Wanderung von dort zur Plauener Hütte 2665 m begann durch einen Tunnel und war sehr schön, auch wenn nur wenige 100 m von der Hütte entfernt ein abschmelzender Gletscher zu sehen war.

Da die Temperaturen gesunken waren, gingen wir durch erste Schneereste. Auf dem gleichen Weg ging es zurück.

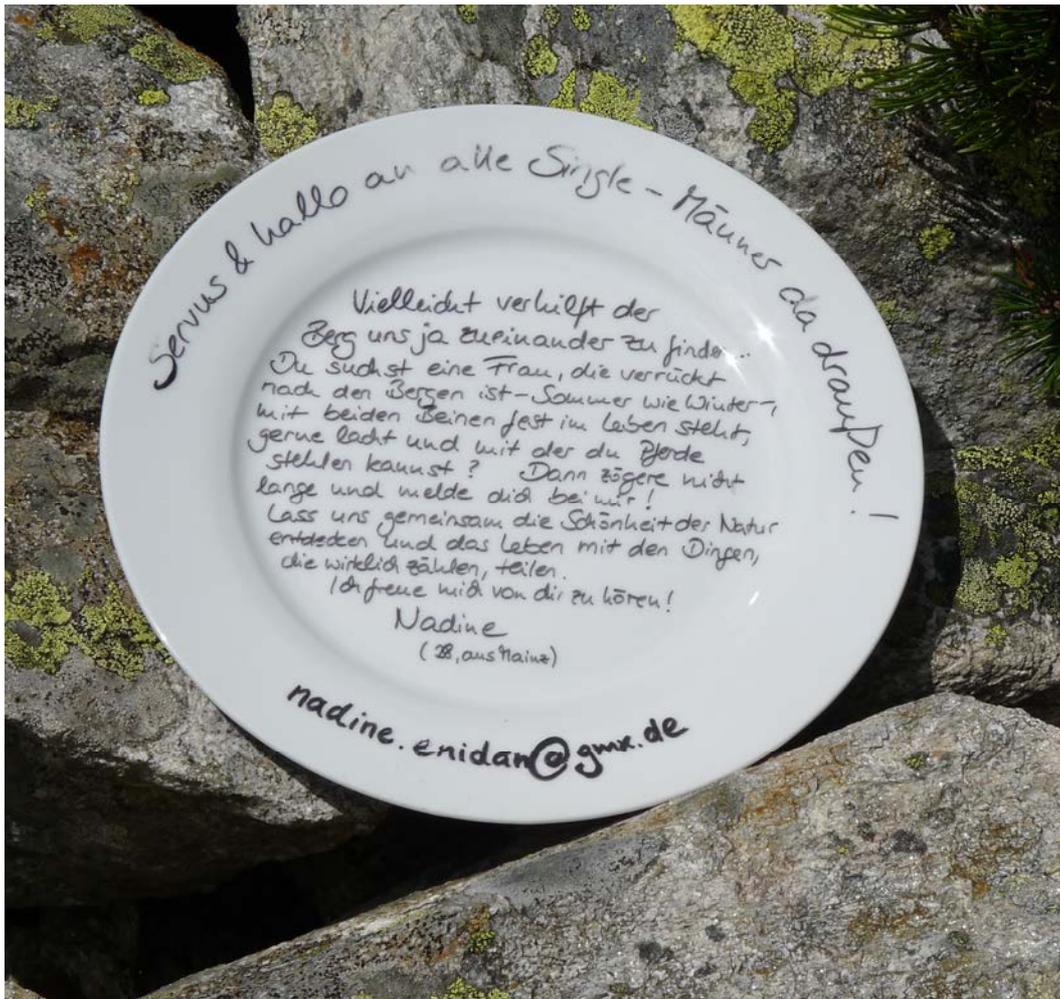




"Klein Tibet im Zillertal"

Der Wettergott meinte es auch am Freitag mit uns gut. Der Weg mit dem Bus zum Schlegeissee konnte um 9.00 Uhr beginnen und es wurden auch hier 3,20 € Maut gefordert. Von dort führte uns die Wanderung über steile Pfade zur Olperer Hütte. Sie steht auf 2389 m NN. Auch auf diesen Berg ging es die letzten Meter durch leichte Schneefelder. Nach einer kurzen Pause begann der Abstieg; den mussten wir über Geröll und steile Wege gehen, ehe der Schlegeissee erreicht war.







Der letzte Wandertag sollte Samstag sein. Doch es kam anders. Das schlechte Wetter ließ eine Wanderung in den Bergen nicht zu. Der Entschluss, mit der Zillertalbahn nach Jennbach zu fahren wurde schnell angenommen. Dort konnte die Achenseebahn, eine Zahnradbahn, besichtigt werden. Danach fahren wir zurück nach Mayrhofen, um mit der Ahornbahn noch einmal auf den Berg zu fahren. Die Berghütte des Skifahrers Spieß war wieder unser Ziel, der Kaiserschmarrn ist dort besonders gut. Nach der Rückkehr ins Hotel wollten alle in die Sauna. Bei einem guten Abendessen ging der Tag zu Ende.



Sonntag um 8.00 Uhr begann die Rückreise. Da wenig Verkehr war, konnten wir um 16.00 Uhr unsere Lieben in die Arme nehmen. Eine schöne Wanderwoche ging zu Ende und die Freude auf eine nächste keimte in unseren Herzen.

Das Leben besteht aus den Tagen, an die wir uns erinnern. Immer wenn wir an sie denken, fallen Sonnenstrahlen auf unsere Seelen.



ALTGOTT + SCHNEIDERS

A R C H I T E K T E N

ÖFFENTLICHE BAUTEN ■ INDUSTRIE + GEWERBE ■ WOHNUNGSBAU

Hauptsitz Aachen

Hahner Straße 57
52076 Aachen

Fon 02408 - 93 88 33 - 00
Fax 02408 - 93 88 33 - 01

www.altgott-schneiders.de
info@altgott-schneiders.de

Niederlassung Niederzier

St. Thomas-Straße 36
52382 Niederzier

Fon 02408 - 93 88 33 - 11
Fax 02408 - 93 88 33 - 01

Ansprechpartner: Dipl.- Ing. (FH) Robert Schneiders
Mobil 0177 - 269 8808

Senioren - Wandergruppe

Düren, im Januar 2016
Anschrift und Auskunft: Peter Decker, 52355 Düren
Dunantstraße 11, Tel.u.Fax. 02421/680049

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

Seit 2000 besteht unsere Wandergruppe schon 15 Jahre. In dieser Zeit haben wir schon über 200 Tageswanderungen erwandert. Es waren immer schöne Touren. Wobei es dann schwerfällt es allen recht zu machen. Dem einem war die Wanderung zu lang und zu schwer, dem anderen zu kurz. Wieder einer meinte, die Anfahrt zum Startpunkt seit zu weit. Wobei ich anmerke: Früher sind wir bis zu Ahr gefahren und dort gewandert. Alle waren begeistert und es war prima. Es ist also schwer, allen recht zu machen. Ich möchte nur sagen, in all den Jahren ist nie etwas passiert. Es gab keinen Unfall und spätestens bei Kaffee und Kuchen war wieder alles in Ordnung. Unsere Gruppe besteht aus ca. 15 Personen. Über jeden Neuling freuen wir uns. Für das Jahr 2016 haben wir wieder einen schönen Wanderplan zusammengestellt. Die Strecken sind ca. 15 km lang. Sie werden von dem jeweiligen Wanderführer ausgesucht und in der Regel einmal vorgewandert. Der Treffpunkt ist immer am ersten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr. Wir bilden dann dort auch Fahrgemeinschaften. Für die Wanderung am 2. August fahren wir mit der Rurtalbahn nach Heimbach. Wegen dem Kauf der Gruppenfahrkarten bitte 3 Tage vorhin anrufen.

Wanderplan 2016

Datum	Tour	Führung	Treffpunkt
5. Jan.	Kreuzau-Kufferath-Birgel-Lendersdorf an der Rur zurück	Peter Decker	Kreuzau Cafe-Friedenau
2. Feb.	Schöne Wanderung zur Sophienhöhe	Bernd und Gine Bettray	Clubhaus
1. März	Um den Blausteinsee ab Parkplatz Dürwiß	Peter Decker	Düren-Rölsdorf Toom Markt
5. April	Bedburg-Glesch um Schloss Paffendorf	Manfred Kirfel	Clubhaus
3. Mai	Aachen Dreiländereck nach Moresnet	K.-H. Müller mit Roswitha	Clubhaus
7. Juni	Rund um Rott	Bernd und Gine Bettray	Düren-Rölsdorf Toom-Markt
5. Juli	Zülpicher Sportsee bis zu den Hängen des Rotbachtals	Heinrich Clemens	Düren Schloss Burgau
2. Aug.	Rund um das Heimbacher Becken	Manfred Kirfel	Mit dem Zug nach Heimbach
6. Sep.	Durch den Gressenicher Wald	Peter Decker	Düren-Rölsdorf Toom-Markt
4. Okt.	Ab Aachen Waldschenke durch den Königswald	K.-H. Müller mit Roswitha	Clubhaus
8. Nov.	Kreuzau-Bogheim-Obermaubach	K.-H. Lennartz	Kreuzau Cafe-Friedenau
6. Dez.	Zwischen Zweifall und Mulartshütte	Peter Decker	Düren-Rölsdorf Toom-Markt Jahresabschluss Restaurant Birkenhof

Ich wünsche wieder schöne Wanderungen und gutes Wetter
Decker Peter



VOR...



.. und nach der Wanderung



LW Bau: Tiefbau
Pflasterarbeiten · Außenanlagen
Kanalbau · Rohrbau



LW Energie: Regenerative Energien
Erdbohrung · Heizungsanlagen
Wärmepumpenanlagen
Solarthermie · Photovoltaik



02421.2099-60



Wir machen das!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Bau

LÜCK+WAHLEN

Baugesellschaft GmbH & Co. KG

www.lueck-wahlen.de

Rahmenterminplan der Tennisabteilung 2016

20.02.2016	ab 14.00 Uhr	wir bauen einen neuen Spielplatz für unsere Kleinsten
27.02.2016	ab 14.00 Uhr	wir bauen einen neuen Spielplatz für unsere Kleinsten
11.03.2016	ab 19:00 Uhr	Abteilungsversammlung
09./16.04.16	ab 14:00 Uhr	Arbeitseinsatz Frühjahrsinstandsetzung - wir machen unsere Plätze spielbereit -
24.04.2016	ab 10:00 Uhr	Saisoneröffnung „Deutschland spielt Tennis“
15.05.2016		Pfingst-Turnier
08.08.– 12.08.2016		Fluppi-Woche
Nach Sommerferien		LK Tages-Turnier
27.08. – 24.09.2016		Gemeindepokal 2016 als LK-Turnier (Ausrichter: TV Huchem-Stammeln)
24.09.2016		Siegerehrung, Spätsommerfest mit Band
29.10.2016	ab 14:00 Uhr ab 19:00 Uhr	Arbeitseinsatz Winterfestmachen der Tennisplätze Saisonausklang
31.12.2016	ab 20.00 Uhr	Silvesterparty (nur bei genügend Anmeldungen)

Vorstand

1. Vors.:	Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845 e-mail: maxrath@maxrath.de
1. stv. Vors.:	Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier Tel.: 02428-901955, e-mail: hubert@laufwolf.de
2. stv. Vors.:	N.N.
Kassierer:	Peter Kausch, Siefstraße 30, 52382 Niederzier Tel.: 02428-5365, e-mail: kassenwart@tv-huchem-stammeln.de
Geschäftsstelle:	Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier Tel.: 02428-4870, e-mail: engelmann.robert@gmx.de
Bankverbindung:	Sparkasse Düren, IBAN: DE90 3955 0110 0002 5000 23 BIC: SDUEDE33XXX

Hans Pelzer:

Gregor Maxrath – 70 Jahre (15.2.1945)

"Mier wönsche für die Weegefess,
van janze Hätze ooch et Bess,
on ußerdem – dat es doch kloor;
e jlöcklich, feng nur Levensjoohr."

Wenn wir heute auf 70 Jahr zurückgreifen, so war der Anfang nicht so verheißungsvoll, denn noch wenige Wochen stand die Front des 2. Weltkrieges in der Heimat. Die Eltern waren in Witten/Ruhrgebiet evakuiert und du kamst in der Fremde auf die Welt.



Trotz allem wart ihr früh in Huchem-Stammeln und fandet euer Haus in einem bewohnbaren Zustand. Meine ersten Erinnerungen an die Eltern und besonders an den Vater als Bürgermeister hatte ich als Geschäftsführer des Turnvereins, indem ich Kontakt aufnahm zur Nutzung des großen Raumes an der Schule für sportliche Zwecke und zwar nachdem dieser Raum als Notkirche frei geworden war. Gregors Vater war dem TV wohl gesonnen und hatte dies bei mehreren öffentlichen Veranstaltungen lobend erwähnt. So bedurfte es keiner großen Worte, um die Zusage zur Nutzung der Halle zu erhalten. Bei dieser Unterhaltung fand ich auch die ersten Kontakte zu Gregor, der mich mit ca. 5 Jahren mit der Mutter empfangen hatte. Dabei zeigte er sich mir gegenüber als sehr aktiv. Mit einem Straßenbesen reinigte er, mit geringem Wohlwollen der Mutter, die Büro-Schränke im Wohnzimmer und Büro.

Sehr früh kam er dann als Turnschüler in den TV und machte mit beim Geräteturnen und bei leichtathletischen Vorübungen im Sprint, Hochsprung und Mittelstreckenlauf auf der Hochheimstraße oder auf dem Feldweg zur Sül. Langlauf war zu der Zeit verpönt und von den alten Turnern nicht geduldet.

Neben seiner aktiven Schülerzeit fand er sehr früh im TV einen Einstieg in die administrative Arbeit. Einmal war es seine Mitarbeit bei den ersten Vereinszeitungen. Als Gymnasialschüler schrieb er eigene Berichte über Geschichte und Veranstaltungen. Dazu wurde er auch in jungen Jahren, mit ca. 16, schon stellvertretender Geschäftsführer im TV und zwar 1961. Der damalige 1. Vorsitzende des ca. 35 Mitglieder starken Vereins, Lingens, fragte Gregor "Darfst und kannst du das?" Mit der Zustimmung von Vater Lorenz Maxrath begann 1961 seine bis heute andauernde Vorstandsarbeit, um dann 1986 mein Nachfolger als 1. Vorsitzender zu werden, nachdem er schon vorher, 1974, die Tennisabteilung gegründet hatte und diese 20 Jahre als Abteilungsleiter führte. Dazu war er natürlich entscheidend beteiligt am Bau der ersten 4 Tennisplätze auf dem neuen Clubgelände in Oberzier, nachdem man einige Zeit den Hartplatz an der Schule genutzt hatte. Weiter kamen dazu die Aufbauten für provisorische Clubheime, um dann den Neubau eines Clubheimes auf der Anlage in Angriff zu nehmen und auch ohne Hypothek und Fremdmittel zu errichten. Hier hatte er einen entscheidenden Anteil, auch mit einem Team von Mitarbeitern.

Als der Turngau Düren in den 90er Jahren einen Vorsitzenden suchte, war er bereit, auch hier einzuspringen, in ein Amt ab 1996, welches er bis heute ausübt.

Es würde den Zeitrahmen sprengen, wenn ich auf weitere Details seiner Tätigkeiten einginge. Eines muss ich aber noch erwähnen, dass er in meiner Nachfolge bei der Herausgabe der jährlichen Vereinszeitung nicht nur die Arbeit fortführte, sondern in der Gestaltung wesentlich verbesserte; sei es im drucktechnischen Erscheinungsbild wie auch in der Gesamtgestaltung.

Lob aber auch für die Vorbereitung und Abwicklung des 125jährigen Jubiläums des TV 1885 Huchem-Stammeln. Es war wohl die größte Veranstaltung, die der TV in Eigenregie mit dem Festakt in der Aula der Hauptschule gestaltet hat.

Für alles dies sei dir, Gregor, gedankt, ohne dass ich unsere gemeinsame Muttersprache zu Wort kommen lasse.

(70. Geburtstag)

Sibbe es en hell'je Zahl.
Sibbenzich es zehnmol mih.
Wä die Sibbenzich jepack,
läv si Levve mit Aki.

Dä weiß us der Erfahrung:
He un do deit ens jet wih;
Doch dat es bei jedem su;
met der Zick, do weed mer zih.

Kennt vum Levve wie vum Johr:
Manchmol rähnt et, ävver wie.
Kütt dann widder Sonnenschin,
föhlt mer sich aläät wie nie.

Zom Jebootsdach wünsche ich:
Winnich Leid, dat jeit futtü,
rän bloß, wann dä nüdich es,
Sonnensching ne Püngel mih!

Halt dich jot un bliev jesund,
wann et hatt kütt, och ens zih,
bes de Achzich do jepack,
wann der Herrjott well, och mih!

Von Hans Pelzer
1. Vorsitzender 1961 - 1986
Geschäftsführer, Abteilungsleiter



Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht

www.tv-huchem-stammeln.de

Stand: 24.01.2016

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
Leichtathletik				
Helga Hermanns Tel. 0172 2057522	Kinder 3 – 6 Jahre	Montag	16:00 – 17:00	Turnhalle Oberzier
Johanna Wiegand Tel. 0177 9130849	Kinder 6 – 8 Jahre	Montag	17:00 – 18:00	Turnhalle Oberzier
	Kinder 8 – 11 Jahre	Montag	18:00 – 19:00	Turnhalle Oberzier
Lauftreff				
Heinz Georg Klein Tel. 02463 993923 oder 0171 3695615	Laufen (Sommer)	Mittwoch	um 18:15	Schranke
	Laufen (Winter)	Mittwoch	um 18:15	Clubheim Oberzier
	Laufen	Samstag	um 14:30	Parkplatz Stettern. Wald
Peter Decker 02421 680049	Walking (Sommer)	Mittwoch	um 18:00	Broisterd (Parkplatz Wald)
	Walking (Winter)	Mittwoch	um 17:00	Clubheim Oberzier
	Wandern	1. Dienstag im Monat nach Absprache		
Turnen/Gymnastik				
Renate Bergstein Tel. 02465 1865	Eltern Kind	Donnerstag	8:45 – 10:00	Turnhalle Ellen
Annika Bergstein Tel. 02465 1865	Kinder 3 – 5 Jahre	Freitag	15:30 – 17:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Kinder 6 – 8 Jahre	Freitag	17:00 – 18:15	Turnhalle Huchem-Stam.
Klara Reisen/ Tel. 02428 803694 Roswitha Steffen Tel. 02428 1624	Gymnastik gemischte Gruppe	Donnerstag	19:30 – 21:00	Turnhalle Niederzier
Marion Milz Tel. 02428 1595	Rückengymnastik gemischte Gruppe	Mittwoch	19:30 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Tanz/Aerobic				
Helga Hermanns Tel. 0172 2057522				
Tanz und Jazzdance Wieder in Vorbereitung	Gruppe 1	Freitag	17:30 – 18:30	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Gruppe 2	Freitag	18:30 – 19:30	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Gruppe 3	Freitag	19:30 – 21:00	Bürgerh. Huchem-Stam.
Susanne Weid (Trainerin) Tel. 02461 349288	Aerobic	Montag	20:00 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Stepp-Aerobic	Donnerstag	19:00 – 20:30	Turnhalle Ellen
Rebecca Oellers (Trainerin) Tel. 02428 901679	Yoga	Montag	18:30 – 20:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Lisa Dykstra (Trainerin) Tel. 0152/05804889	Zumba	Mittwoch	18:30 – 19:30	Turnhalle Huchem-Stam.
Tennis				
Michael Klaus Tel. 02428 905526 oder 0174 3003019	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576			
Tischtennis				
Klaus Lübben Tel. 02428 4441 oder Karl-Heinz Bücken Tel. 0151 56068823	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
	Jugendliche/Erwachsene	Dienstag	18:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
	Jugendliche/Erwachsene	Mittwoch	16:00 – 18:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	18:00 – 22:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	17:00 – 19:00	Turnhalle Niederzier
	Meisterschaftsspiele	Samstag	14:00 – 17:00	Turnhalle Niederzier
Meisterschaftsspiele	Sonntag	9:30 – 12:30	Turnhalle Huchem-Stam.	

Handball				
Sven Geuenich Tel. 0160 7704829	Jugend 14 – 18 J.	Mittwoch	18:30 – 20:00	Turnhalle Oberzier
	Herrn	Mittwoch	19:00 – 21:00	Turnhalle Oberzier
	Jugend 14 – 18 J.	Freitag	17:30 – 19:00	Turnhalle Oberzier
	Meisterschaftsspiele	Sa/So		Turnhalle Oberzier
Volleyball				
Hans Bernd Schmitz Tel. 02428 903539	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:15 – 22:00	Turnhalle Oberzier
Beach-Volleyball				
	nach Absprache mit Hans Bernd Schmitz auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier			
Basketball				
David Schuran Tel. 0157 86750819	Erwachsene	Donnerstag	21:00 - 22:00	Turnhalle Niederzier
Radsport				
Carsten Liehr Tel. 02428 8119547 oder 0178 5534920	Kinder/Erwachsene	nach Absprache		
Schwimmen				
Sylvia Hemsing Tel. 02428 905975	Kinder 3 – 5 Jahre	Mittwoch	15:30 – 18:00	Schule Huchem-Stam.
	Schwimmen bis zum Seepferdchen	Dienstag	16:15 – 18:00	Schule Huchem-Stam.
Wassergymnastik				
Natalya Zeyen Tel. 02421 887788	gemischte Gruppe	Dienstag	19:00 – 21:00	Schule Huchem-Stam.
	gemischte Gruppe	Mittwoch	17:30 – 18:30	Schule Huchem-Stam.
Krafttraining				
Stefan Ossowski Tel. 0160 96695913	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi/Fr	17:00 – 18:30	Kraftraum Turnh. Oberzier -linker Eingang-
		und nach Absprache		
Badminton				
Udo Mays Tel. 0178 7626654	Kinder/Erwachsene	Freitag	20:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
Boule				
Karlheinz Müller Tel. 02428 4302	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428 2576			

ViSdG: Herausgeber / Verfasser / Zusammenstellung
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier
Titelblatt: Günter Falkenberg
Homepage: www.tv-huchem-stammeln.de

Beitrittserklärung

Name und Vorname des **Antragstellers:** (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**
 Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

PLZ: **Wohnort:** **Straße:** **eMail:**

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.
z. Hd. Herrn Peter Kausch
Siefstraße 30

52382 Niederzier



Nicht ausfüllen	
<small>Vermerke des Kassenwartes</small>	
MG-Nr.:	
T.-Online	€
Rechnung:	€
Aufnahmebeitr.	€
Sonderbeitrag	€
Sollstellung	€

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 2015 in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

	Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1					
2					
3					
4					

* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

- | | | | |
|----------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|
| TU = Turnen | TE = Tennis | BA = Badminton | ZU = Zumba |
| LA = Leichtathletik | TT = Tischtennis | BO = Boule | TA = Tanzen |
| KR = Kraftsport | HB = Handball | AE = Aerobic | YO = Yoga |
| RA = Radsport | VB = Volleyball | GY = Gymnastik | LP = Le Parkour |
| SW = Schwimmen | BB = Basketball | RS = Rückenschulung | PA = Passiv/Inaktiv |

Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.

TV-Huchem-Stammeln Gläubiger-Identifikationsnummer DE43ZZZ00000149545

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von **€ 5,00** auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden

ERKLÄRUNG:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschrift einzug erfolgt und zwar

zum 1.1. für ein volles Jahr **oder** zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.
 (zutreffendes bitte mit X versehen)

BIC IBAN: Bank:

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname:

(Unterschrift/en)

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung.** Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten, Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. Leistungsergebnisse, Lizenzen, Fotos, E-Mail-Adresse, Mannschaftsgruppen, o. Ä. Zu., Auf der Internetseite des Vereins.

Ort Datum Unterschrift: _____

Hauptvereinsbeitrag		für alle aktiven und passiven Mitglieder
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	60,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	75,00	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€	20,00	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:
(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)

Tennis, Rückenschulung ,Yoga, Zumba

Tennis		Sonderbeitrag
€	30,00	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	70,00	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	120,00	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	150,00	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

Rückenschulung		Sonderbeitrag
€	25,00	keine Altersstaffelung

Yoga		Sonderbeitrag
€	60,00	keine Altersstaffelung

Zumba		Sonderbeitrag
€	40,00	keine Altersstaffelung

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende erklärt werden.

§7 Abs. 2 unserer Satzung

Anlage B	Säumniszuschläge
Zahlungserinnerung	0,00 €
2. Mahnung	1,00 €
3. Mahnung	2,50 €

Antrag auf Satzungsänderung gem. Vorlage Finanzamt Düren

Steuernummer: 207/5761/1298



Finanzamt
Düren

Finanzverwaltung NRW Postfach 100646 - 52306 Düren

Auskunft erteilt
Frau Serve

8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Durchwahl-Nr. Zimmer
02421 947-2458 221

Außenstelle
Goethestr. 20
52349 Düren

Frist: bis zum 23.03.2016

Steuernummer / Aktenzeichen Datum
207/5761/1298 VST 1/2 25.01.2016

als Empfangsbefähigter
für Turnverein 1885 Huchem- Stammeln e. V.
Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

Prüfung der Satzung

Sehr geehrter Herr Maxrath,

Ab dem 01.01.2009 müssen die Satzungen von steuerbegünstigten Vereinen zwingend die Formulierungen der als Anlage 1 zu § 60 der Abgabenordnung (AO) aufgenommenen Mustersatzung verwenden. Bei bereits vor dem 31.12.2008 bestehenden Vereinen bedarf es jedoch nur einer Anpassung, wenn eine Satzungsänderung erfolgt.

Bei Satzungsänderungen prüft das Finanzamt lediglich, ob die Satzung den Anforderungen genügt, die nach den Bestimmungen der Abgabenordnung (AO) an die Satzungen steuerbegünstigter Körperschaften zu stellen sind.

Die Prüfung der eingereichten Satzung hat ergeben, dass diese nicht in vollem Umfang den Vorschriften über steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 51ff AO entspricht. Ich rege daher an die Satzung wie folgt zu ändern:

§ 2 Zweck des Vereins

1. Vereinszweck

1. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports als Mittel zur Erhaltung der Gesundheit und als Möglichkeit für insbesondere junge Menschen, ihr Leistungsvermögen zu erproben.

2. Der Verein fördert...(wie bisher)...

3. Zweck des Vereins ist auch die Förderung der Jugendhilfe.

Hauptgebäude
Goethestr. 7
52349 Düren
www.finanzamt.duren.de

Telefon
02421 947-0
Telefax
02421 947-2007
Telefax Ausland
0049 24219471200

BBk Düsseldorf
Kto.Nr. 30001546 BLZ 30000000
IBAN DE32 3000 0000 0030 0015 46
Kto.Nr. 1000
Sparkassen Düren
Kto.Nr. 189300 BLZ 39650110
IBAN DE21 3965 0110 0000 1893 00
BIC 39DE33XXX

Briefpostbox - Allgemeine Schreiben
Nr. 101/001(11.09) OFD M LZ 24

Seite 1

2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

1. Das Abhalten...(wie bisher)...
2. Die Durchführung...(wie bisher)...
3. Den Aufbau...(wie bisher)...
4. Die Teilnahme...(wie bisher)...
5. Durchführung von...(wie bisher)...
6. Die Beteiligung...(wie bisher)...
7. Gesellige Allgemeinveranstaltungen wie u. a. Turneball.

§ 25 Auflösung des Vereins und Vermögensanfall

1. Zur Auflösung...(wie bisher)...
2. Falls die...(wie bisher)...
3. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Niederzier, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Bei Neugründung eines Turnvereins in der Gemeinde Niederzier, der sich zu den Zielen des DTB bekennt, hat die Gemeinde die Geräte und das anteilige Vermögen dem neuen Verein zur Verfügung zu stellen. Entsprechendes gilt bei Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks.

Die Satzungsänderungen können in der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Bitte reichen sie innerhalb der o. g. Frist einen Satzungsentwurf mit den vorgesehenen Änderungen zur Prüfung ein.

Anlage: Mustersatzung

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Serve

Jahresplan 2016

Die Termine des Gesamtvereins des TV 1885 Huchem-Stammeln für 2016 sind:

13.02.2016	Leichtathletikveranstaltung Kinder, Turnhalle Oberzier
15.03.2016	Verbandstag Turnverband Düren, 19:00 Uhr, Clubheim Oberzier
18.03.2016	Jahreshauptversammlung des TV 1885 H.-Stammeln, 19:00 Uhr im Clubheim Oberzier
11.06.2016	RTF-Veranstaltung, Gesamtschule Niederzier-Merzenich (unter Vorbehalt)
15.06.2016	Leichtathletikvereinsmeisterschaft
20.08.2016	15. Monte Sophia Berglauf, Grundschule Niederzier
05. bis 13.09.2016	Bergtour
Sept. 2016	Tennismehrgemeinschaft, Tennisanlage TV
09.10.2016	Herbstwandertag
03.12.2016	Hasenlauf, Clubheim Oberzier

J.G. Maxrath
1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. März 2016 19:00 Uhr im Clubheim Oberzier

Tagesordnung:

1. Kassen- und Sachbericht des Vorstandes;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes sowie des Vorstandes;
3. Ehrungen;
4. Satzungsänderung (siehe Seite 94);
5. Neuwahl gem. § 14 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte;
6. Haushaltsvoranschlag 2016;
7. Veranstaltungen 2016;
8. Bericht aus den Abteilungen;
9. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Ausklang im Clubheim statt.
Der Vorstand



Bestattungsvorsorge...

...lässt keine Wünsche offen.

Lassen Sie sich hier beraten!

Bestattungen

Conrads-Schmitz

Grüner Weg 27
52382 Oberzier

Tel.: 02428 / 901255
Fax: 02428 / 902212
conradsschmitz@gmx.de
www.conrads-schmitz.de



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.